Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Aus der Ortenau. 1933-1945
1943

230 (21.8.1943) Badischer Staatsanzeiger

Visual Library

Der Tisch Napoleons / Von Jo Hanns Rösler

Thomas Tazette lebte das bescheidene Leben eines Holzwurms. Er bohrte kleine Löcher in neue Möbel, bis sie fast zusammenfielen und verkaufte sie dann für teures Geld als antik. Er hatte einen kleinen Laden in einer stillen Gasse, die Werkstatt befand sich in dem schmalen Hinterzimmer des Geschäftes.

„Ich suche einen Tisch, an dem Napoleon gesessen hat", trat eines Tages ein Herr in den Laden. „Sie kennen doch derartige Tische — sie haben die auffallende Eigenschaft einer besonders breiten Tischplatte."

„Ich weiß Bescheid."

„Können Sie mir einen derartigen Tisch verschaffen?"

„Ich weiß einen prächtigen Tisch aus dem Besitz Napoleons."

„Und?"

„Er befindet sich auf einem Schloß in der Nähe."

„Ich zahle bis zwanzigtausend Mark."

„Ich werde mich bemühen."

Der Fremde ging. Thomas Tazette machte sich sofort an die Arbeit. Er kaufte einige alte Bretter vom Friedhofswärter, an denen der Zahn der Zeit genagt hatte, er nagte weiter an ihnen mit Meißel und Bohreisen, stach mit Nadeln tiefe Löcher, füllte sie mit Sägemehl, laugte das Holz, beizte, hämmerte, leimte, sägte, rieb, polierte und schlug mit Stahlplatten auf dem Holz herum, bis schließlich ein Tisch in der kleinen Werkstatt stand, bei dem auch Napoleon sich nicht erinnert hätte, an ihm nicht gesessen zu sein. Der Tisch schimmerte in der Patina seiner hundertvierzig Jahre, breit lag die riesige Platte über den schweren Füßen und strahlte die Persönlichkeit des Mannes aus, der vor Menschenaltern über ihn gebeugt saß.

Thomas Tazette benachrichtigte den Kunden, der sofort eintraf. Er führte ihn geheimnisvoll durch die enge Türe in den hinteren Raum. Der Tisch stand groß und prächtig.

„Ich habe ihn mit Mühe vor einer Stunde erworben und sofort in diesen Raum bringen lassen — wie gefällt er Ihnen!?"

„Wunderbar!"

„Fünfundzwanzigtausend."

„Einverstanden. Mein Wagen wartet. Wollen Sie ihn mir hinausbringen?

„Sehr gern."

Thomas faßte den Tisch, um ihn hinauszutragen. Aber es blieb ein vergebliches Bemühen. Der Tisch ging nicht durch die schmale Tür. Er war zu breit und Thomas mochte ihn drehen und wenden wie er wollte. Es war unmöglich.

Der Fremde schüttelte den Kopf:

„Seltsam! Wie haben Sie ihn denn heute früh hereinbekommen?"

„Ich — ja — aber —" stotterte Thomas Tazette, „— ein Irrtum —."

Der andere lächelte boshaft:

„Diesen Irrtum müßten Sie eigentlich als Kunstfälscher mit Gefängnis bezahlen, wenn ich Sie anzeige. Aber ich habe nicht die Absicht. Ich bin mit Ihrer Arbeit sehr zufrieden. Sie werden ab heute für mich in meiner Fabrik für Stilmöbel arbeiten. Nur mit dem Unterschied, daß ich jetzt die gerechten Preise für derartige Kopien ansetze und Ihnen nur Ihren normalen Arbeitslohn bezahle. Sollten Sie jedoch jemanden finden, der Ihnen ebenfalls in einer kleinen Werkstatt mit einer so engen Tür besonders breite antike Möbelstücke als echt anbietet, dann bestellen Sie auch bei ihm einen Tisch Napoleons — so werde ich Ihnen für Ihre Mitteilung sehr dankbar sein."

Dramatischer Zwischenfall in einer Klinik

Im Hospital von Neuchâtel (Schweiz) ereignete sich dieser Tage ein in der Geschichte der Chirurgie einzig dastehender Zwischenfall. Der Direktor der Klinik, Dr. Guy de Montmollin, wurde beim Operieren von einem plötzlichen Unwohlsein befallen und brach neben dem Patienten zusammen. Seine Frau, selbst Chirurgin, die ihm assistierte, gehorchte ihren beruflichen Pflichten mehr als ihren Gefühlen als Ehefrau. Sie setzte die Operation sofort fort und rettete den Patienten, während zu gleicher Zeit ihr Mann der einen Schlaganfall erlitten hatte, seinen Geist aufgab.

Was bringt der Rundfunk?

Reichsprogramm:

11.00—11.30	Eine halbe Stunde bei Ludwig Siede
12.35—12.45	Der Bericht zur Lage
14.15—15.00	Melodien „am laufenden Band"
15.00—18.00	Bunter Samstagnachmittag
18.30—19.00	Der Zeitspiegel
19.15—19.30	Frontberichte
20.20—21.30	Musik zur guten Laune
21.30—22.00	Vertraute Klänge aus Oper und Operette
22.30—24.00	Wochenausklang mit dem deutschen Tanz- und Unterhaltungsorchester

Deutschlandsender:

17.10—18.30	Serenaden-Musik: Mozart, Beethoven, Brahms, Grieg
20.15—20.40	Kleines Konzert
20.40—22.00	Bayreuther Festspiele: Wagners „Meistersinger", III. Akt (Schusterstube) Leitung: Wilhelm Furtwängler

Die neue Deutsche Wochenschau:

Weitere Kampfbilder vom Osten

Sportlicher Wettkampf — Junge Mannschaft — Ernte in der Ukraine — Lagerleben in Ruhestellung — Stoßtruppunternehmen — Im Raum von Orel Unsere Werferbatterien

Die neue Deutsche Wochenschau bringt eine ganze Reihe friedlicher Bilder. Mit muskelgewaltigen Zivilisten hebt es an. Schwerathleten stemmen im Wettbewerb sagenhafte Gewichte. Dem Auge wohlgefälliger sind die Aufnahmen von den deutschen Meisterschaften der Kanadier- und Kanufahrer. Beschwingte Kraft gilt hier, deren Intensität sich auf den erregten Gesichtern der Zuschauer amüsant widerspiegelt. Auch die Marine-HJ. zeigt frische, entschlossene Leistungen, und es ist ein eindringliches Bild, wenn Großadmiral Dönitz vor die Jungen tritt, wenn Oberbefehlshaber und künftiger Soldat der deutschen Kriegsmarine sich gegenüberstehen, dem Leben und allen Möglichkeiten einer entscheidenden Tat der Zukunft aufgeschlossen. Junge, bereite Kraft bezeugt auch die Fahrt der Volksdeutschen aus Siebenbürgen ins Reich, die sich freiwillig zur Waffen-SS gemeldet haben. Bilder unendlichen Friedens die Aufnahmen von der Ernte in der Ukraine. Weite Räume, gewaltige Fruchtbarkeit und Mensch und Maschine im Einsatz zur wirtschaftlichen Sicherung Europas.

Selbst von der Front zeigt die Kamera ein paar Szenen friedlichen Tuns. Lagerleben in Ruhestellung, erfrischendes Bad und all die ordnenden Handgriffe an Kleidung an Waffen, die sich nach langem Kampf dringend notwendig machen. In den Gesichtern dazu Freude und entspannendes Ausruhen für neue Aufgaben. Aber auch Kampfaufnahmen fehlen nicht. Wir werden wieder Zeugen der großen Abwehrschlacht im Osten, gehen südlich des Ladogasees mit einem Stoßtrupp vor und sehen die schweren Verluste des Feindes an Menschen und Material. Im Raume von Orel vollzieht sich in Ruhe und Ordnung die planmäßige Frontverkürzung. Die Zivilbevölkerung begleitet unsere Soldaten mit Vieh und aller Habe, um unter deutschem Schutz dem Zugriff der GPU. zu entgehen. Militärische Anlagen werden zerstört. Die Brücken von Orel fliegen in die Luft. Die neuen Stellungen aber sind bereits ausgehoben und werden von unseren Soldaten bezogen, die sofort gegen neue bolschewistische Angriffe bereitstehen. Panzer- und Stuka-Angriffe an der Mius-Front folgen, und als Abschluß überzucken, Sinnbild modernen Krieges, die Geschoßbahnen unserer Werferbatterien die Leinwand.

Fritz Gay.

Geier leben in Musterehe

Verschiedene Tiere leben in vorbildlicher Ehegemeinschaft. Das gilt vor allem für die Schwäne und Gänse. Besonders treue Ehegefährten sind auch die Geier, die bereits sehr jung eine Frau suchen, sich dann ein Nest bauen und der Ehegefährtin und dem angestammten Nest zeit ihres Lebens treu bleiben.

Badischer Staatsanzeiger

Folge 37 21. 8. 43

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Erzeugerhöchstpreise für Obst und Gemüse im Lande Baden

Für das Land Baden werden mit Wirkung vom 23. August 1943 für badische Gartenbauerzeugnisse folgende Erzeugerhöchstpreise festgesetzt:

A. Gemüsepreise:

Preisgebiet:	1	2	3	4	5	
			Rpf.			
Blumenkohl						
Größe 0 über 35 cm-⌀	50	50	50	55	60	je Stück
„ Ib üb. 32—35 cm-⌀	38	38	38	42	46	„ „
„ Ia üb. 28—32 cm-⌀	33	33	33	36	40	„ „
„ I üb. 25—28 cm-⌀	30	30	30	33	36	„ „
„ IIa üb. 22—25 cm-⌀	25	25	25	28	30	„ „
„ II üb. 18—22 cm-⌀	22	22	22	24	26	„ „
„ IIIa üb. 14—18 cm-⌀	19	19	19	21	23	„ „
„ III üb. 10—14 cm-⌀	11	11	11	12	13	„ „
„ IV üb. 5—10 cm-⌀	6	6	6	7	8	„ „
Blattspinat	10	10	10	10	10	„ 500 g
Neuseeländer Spinat	15	15	15	15	15	„ 500 g
Erbsen (Kreis Mosbach für Erbsen Preisgebiet 1)	14	14	16	17	19	„ 500 g
Bohnen, Buschbohnen, grün, mit Fäden	12	12	13	15	17	„ 500 g
grün, ohne Fäden	15	15	16	18	20	„ 500 g
Wachs, mit Fäden	14	14	15	17	19	„ 500 g
Wachs, ohne Fäden	16	16	17	19	21	„ 500 g
Stangenbohnen, grün, ohne Fäden	20	20	21	23	25	„ 500 g
grün, mit Fäden	18	18	19	21	23	„ 500 g
Wachs, ohne Fäden	21	21	22	24	26	„ 500 g
Wachs, mit Fäden	19	19	20	22	24	„ 500 g
Wirsingkohl	5	5	5,5	6	6,5	„ 500 g
Frühweißkohl	3	3	3	3	3	„ 500 g
Rotkohl	8	8	8,5	10	11	„ 500 g
Kopfsalat, Mindestgewicht 250 g	6	6	6	6,5	7	„ Stück
400 g	8	8	8	8,5	9	„ „
Endivien, Mindestgewicht 250 g	7	7	7	8	9	„ „
500 g	11	11	11	12	13	„ „
Salatgurken, Kastenware	18,5	18,5	18,5	20	22	„ 500 g
Freiland-Salatgurken	7	7	7	7	7	„ 500 g
Bodenseegurken	10	10	10	10	10	„ 500 g
Krüppelgurken	4	4	4	4	4	„ 500 g
Großgewordene Einleger über 60 mm ⌀	3	3	3	3	3	„ 500 g
Essiggurken 3—6 cm	21,5	21,5	21,5	21,5	21,5	„ 500 g
6—9 cm	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	„ 500 g
Salzgurken 9—12 cm	11,5	11,5	11,5	11,5	11,5	„ 500 g
12—15 cm	9	9	9	9	9	„ 500 g
15—22 cm	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	„ 500 g
Tomaten	17	17	18	19	20	„ 500 g
Karotten (10 St. i. Bd.) viertellange Sorten bis 5 cm Länge und mit einem Quer-⌀ an der dicksten Stelle v. mindestens 2 cm	9	9	9	10	11	je Bd.
Karotten, lange Sorten (10 St. i. B.) Mindest-Quer-⌀ an der dicksten Stelle 2 cm (das Bund muß nach Entfernung des Laubes mindestens 500 g wiegen)	5	5	5	6	6	je Bund
Karotten ohne Kraut	5	5	5	5,5	6	„ 500 g
Kohlrabi, über 11 cm Knollen-⌀	10	10	12	13	14	„ Stück
„ 9 „ „	8	8	10	11	12	„ „
„ 8 „ „		7	8	9	10	„ „
„ 7 „ „		6	6	7	8	„ „
„ 4-7 „ „		4	5	6	6	„ „
„ 2-4 „ „		2	3	3	4	„ „
Rote Rüben	4	4	4,5	5	5,5	„ 500 g
Rettiche, große, Größe 0 mindest. 15 cm eßbare Länge u. 5 cm Quer-⌀ oder ähnliche Sorten	10	10	10	10	10	„ Stück
Rettiche, große, Größe I	8	8	8	8	8	„ „
„ „ „ II	5	5	5	5	5	„ „
„ „ „ III	4	4	4	4	4	„ „
Rettiche, Ostergruß (5 St. i. B.) Güteкl. A	12	12	12	12	12	„ Bund
„ B	8	8	8	8	8	„ „
Pfifferlinge	45	45	45	45	45	„ 500 g
Steinpilze	55	55	55	55	55	„ 500 g
Frühzwiebeln	10	10	10	10	10	„ 500 g
Kürbisse	5	5	5	5	5	„ 500 g

B. Obstpreise:

Aepfel und Birnen inländischen Ursprungs nach der Anordnung vom 7. August 1942 (Bad. Staatsanzeiger v. 8. August 1942, Folge 52).

Pflaumen, Zwetschgen, Mirabellen und Reneklоden

Preisgruppe Ia Mirabelle von Nancy, Mirabelle von Metz	28 Rpf. je 500 g
Preisgruppe Ib Große grüne Reneklode	26 Rpf. je 500 g
Preisgruppe II Althanns Reneklode, Kirkes Pflaume, Gute von Bry, Ruth Gerstetter, Mirabelle von Flotow, Anna Späth, Lützelsachser Frühzwetschge, Wangenheims Frühzwetschge, Zimmers Frühzwetschge	22 Rpf. je 500 g
Preisgruppe IIIa Bühler Frühzwetschge	20 Rpf. je 500 g
Preisgruppe IIIb Reneklode von Ullins, Rivers Frühpflaume, Ontariopflaume, Ersinger Frühzwetschge, Italienische Zwetschge	16 Rpf. je 500 g
Preisgruppe IIIc Wagenstädter Pflaumen	12 Rpf. je 500 g
Preisgruppe IV Blaue Pflaume, Hauspflaume, Ernterpflaume	10 Rpf. je 500 g
Preisgruppe V Spillinge, Haferschlehe, Kriecheln	8 Rpf. je 500 g
Pfirsiche, Größe I über 6 cm-⌀	40 Rpf. je 500 g
II über 5—6 cm-⌀	30 „ „ 500 g
„ III unter 4,5 cm-⌀ und Güteklasse B	20 „ „ 500 g
Heidelbeeren — Sammlerpreis —	40 Rpf. je 500 g
Himbeeren	40 „ „ 500 g
Brombeeren	40 „ „ 500 g

Brennkirschen und Brennkirschenmaische laut Anordnung vom 15. Juni 1940 (Badischer Staatsanzeiger vom 18. Juni 1940, Folge 65).

Brennzwetschgen und Brennpflaumen (einschließlich Wagenstädter Pflaumen) 8 Rpf. je 500 g

II. Gebietseinteilung:

a) Obst. Preisgebiet 1: Das ganze Land Baden.

b) Gemüse.

Preisgebiet 1: Die Kreise Mannheim, Heidelberg und Sinsheim.

Preisgebiet 2: Die Kreise Bruchsal, Karlsruhe, Pforzheim, Rastatt, Bühl, Offenburg, Kehl, Lahr, Emmendingen, Freiburg, Müllheim und von dem Kreis Lörrach die Stadt Lörrach und die in der Rheinebene liegenden Gemeinden;

Preisgebiet 3: Die Kreise Tauberbischofsheim, Buchen, Mosbach, Wolfach, Ueberlingen, Konstanz und von dem Kreis Lörrach die nicht dem Preisgebiet 2 zugewiesenen Gemeinden;

Preisgebiet 4: Die Kreise Säckingen, Waldshut und Stockach;

Preisgebiet 5: Die Kreise Villingen, Neustadt und Donaueschingen.

III. Die Erzeugerpreise gelten, soweit nichts anderes angeordnet ist, für Waren der Güteklasse A. Für Waren der Güteklasse B ermäßigen sich die Höchstpreise um 20 v. H. und der Güteklasse C um mindestens 50 v. H.

IV. Für die Sortierung gelten die Reichseinheitsvorschriften der Hauptvereinigung der deutschen Gartenbauwirtschaft (Anordnung Nr. 12/42 Reichsnährstandsverordnungsblatt Nr. 21 vom 1. 4. 1942).

V. Die Aufschläge des Groß- und Kleinhandels richten sich nach der Anordnung des Reichskommissars für die Preisbildung im Verkehr mit Frischwaren und Trockenfrüchten (Frischwarenanordnung) vom 27. März 1942, Reichsanz. Nr. 88 vom 16. 4. 1942

Der Erzeuger darf berechnen:

a) beim Verkauf der Ware auf dem Wochenmarkt: Erzeugerpreis + Zuschlag des Kleinhandels (bei Gemüse 33⅓ und bei Obst 25 %),

b) beim Verkauf ab Hof, Gärtnerei: nur den Erzeugerhöchstpreis, wenn ihm kein anderer Preis ausdrücklich durch die Preisbildungsstelle genehmigt ist,

c) beim Verkauf an den außerhalb seines Wohnortes ansässigen Kleinhandel: den Erzeugerpreis + 10 %.

VI. Die Verkaufsbelege, aus denen der Einkaufspreis und die sonstigen Kosten, die die Ware belasten, einwandfrei hervorgehen, sind durch die Verkäufer jederzeit zur Einsichtnahme für die Preisüberwachungsbeamten bereit zu halten.

Karlsruhe, den 19. August 1943.

Badischer Finanz- und Wirtschaftsminister
— Preisbildungsstelle —

*

Bekanntmachung über die Preise für Speisekartoffeln.

Durch Anordnung vom 12. August 1943 hat die Hauptvereinigung der Deutschen Kartoffelwirtschaft mit Zustimmung des Herrn Reichskommissars für die Preisbildung die Erzeuger- und Verbraucherpreise für Speisekartoffeln in der Zeit vom 19. bis 31. August 1943 festgesetzt.

Es betragen:

I. Die Erzeugerfestpreise je 50 kg Nettogewicht:

	für weißfleischige Sorten: RM.	für gelbfleischige Sorten: RM.
19.—25. August 1943	4.—	4.75
26.—31. August 1943	3.50	4.—

II. Die Verbraucherhöchstpreise:

	für weißfleischige Sorten: bei Abgabe von ½ kg Rpf.	50 kg RM.	für gelbfleischige Sorten: bei Abgabe von ½ kg Rpf.	50 kg RM.
19.—25. August 1943	6	5.50	7	6.—
26.—31. August 1943	5,5	5.—	6	5.50

Die Versandverteilerfestspanne beträgt 0.25 RM. und die Empfangsverteilerhöchstspanne 0.55 RM. je 50 kg Speisekartoffeln.

Im übrigen gelten die Bestimmungen meiner Bekanntmachungen vom 1. und 29. Juli 1943 sinngemäß.

Karlsruhe, den 19. August 1943.

Badischer Finanz- und Wirtschaftsminister
— Preisbildungsstelle —

*

Personalnachrichten aus dem Geschäftsbereich des Ministers des Innern.

Ernannt: Regierungsrat Dr. Rudolf Restle beim Landratsamt Mannheim zum Oberregierungsrat unter gleichzeitiger Versetzung an die Regierung in Troppau bzw. Abordnung an die Regierung in Arnsberg; Ministerialoberrechnungsrat Wilhelm Kautz beim Ministerium des Innern zum Regierungsoberamtmann; die Regierungsreferendare Dr. Walter Breunig, Erich Burger und Dr. Alfred Kreisel (alle z. Zt. im Wehrdienst) zu Regierungsassessoren; die Regierungsinspektor-Anwärter Erwin Fünfgeld, Egon Grimm, Hans Mayer-Ullmann, Kurt Schneider und Karl Specht in Karlsruhe, Josef Eckerle, Walter Hischmann, Paul Müller und Kurt Schneider in Freiburg, Kurt Bauer in Heidelberg und Daniel Horsch in Mannheim (alle z. Zt. im Wehrdienst) zu außerplanmäßigen Regierungsinspektoren; Kanzlistin Anna Leiblein in Mosbach zur Kanzleiassistentin.

Versetzt: Regierungsveterinärrat Dr. Heinrich Schropp in Karlsruhe nach Buchen unter Uebertragung der Regierungsveterinärratsstelle I; Regierungsveterinärrat Dr. Wilhelm Gebhardt in Buchen nach Wertheim unter Uebertragung der Regierungsveterinärratsstelle Tauberbischofsheim II; Verwaltungsoberinspektor Albert Volg bei der Landesversicherungsanstalt Baden unter Ernennung zum Regierungsoberinspektor in das Ministerium des Innern; Regierungsinspektor Emil Storz beim Landratsamt Karlsruhe unter Beförderung zum Regierungsoberinspektor zur Regierung des Generalgouvernements in Krakau.

Zurruhegesetzt auf Antrag: Abteilungspfleger Karl Dambacher bei der Heil- und Pflegeanstalt Emmendingen.

Entlassen auf Antrag: A. p. Regierungsinspektor Otto Frank beim Landratsamt Sinsheim.

Den Heldentod gestorben: Regierungsinspektor Christian Lohrer beim Landratsamt Freiburg; Regierungsassessor Hans-Hermann Langenstein beim Ministerium des Innern in Karlsruhe.

Gestorben: Regierungsassistentin Maria Singer beim Landratsamt Villingen.

*

Schulfremdenprüfung an Mittelschulen.

Im September/Oktober ds. Js. wird voraussichtlich für Nichtschüler eine Prüfung zur Erlangung des Abschlußzeugnisses einer anerkannten Mittelschule abgehalten werden. Meldungen dieser Prüfung sind mit den in § 4 der Prüfungsordnung (abgedruckt im Amtsblatt des Badischen Unterrichtsministeriums 1940, S. 51 ff.), vorgeschriebenen Nachweisen bis spätestens 30. August 1943 beim Badischen Minister des Kultus und Unterrichts, Leiter der Abteilung Erziehung, Unterricht und Volksbildung des Chefs der Zivilverwaltung im Elsaß in Straßburg, Bruderhofgasse 2, einzureichen.

Straßburg, den 6. August 1943.

Der Badische Minister des Kultus und Unterrichts
Der Leiter der Abteilung Erziehung, Unterricht und Volksbildung
des Chefs der Zivilverwaltung im Elsaß.

*

Personalveränderungen aus dem Bereich des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Ernannt: Zum außerplanmäßigen Professor: Dozent Dr. phil. habil. Siegfried Schott an der Universität Heidelberg (z. Zt. im Wehrdienst); A. p. Laborant Hans Kohler, z. Zt. im Wehrdienst, an der Chem.-techn. Prüfungs- und Versuchsanstalt in Karlsruhe zum planmäßigen Laboranten; zum Studienrat: Studienassessor Dr. Walter Häfele an der Lessing-Schule — Oberschule für Jungen — in Mannheim, Studienassessor Dr. Werner Kohlund an der Adolf-Hitler-Schule — Oberschule für Jungen — in Mannheim (z. Zt. im Wehrdienst); zur Studienrätin: Studienassessorin Ingeborg Roth an der Schule für Volksdeutsche in Achern; zum Rektor: Hauptlehrer Alfred Baur in Baden-Baden; zum Rektor: Hauptlehrer Ambros Gramlich in Steinbach, Landkreis Bühl; zum Konrektor: Der im Kampf um die Freiheit Großdeutschlands vermißte Hauptlehrer Walter Alt in Pforzheim, Hauptlehrer Emil Reinhart in Freiburg; zum Beamten auf Lebenszeit: Studienrat August Hornung an der Gewerbl. Berufsschule Hornberg, Lehrer Anton Friedmann in Krichardt, z. Zt. im Wehrdienst; Hausmeister August Saffel an der Universität Heidelberg zum Betriebsassistenten.

Auf Antrag in den Ruhestand versetzt: Berufsschullehrer Paul Kusche an der Gewerbl. Berufsschule I in Karlsruhe, zur Dienstleistung an die Gewerbliche Berufsschule II in Straßburg abgeordnet.

Pressegesetzlich verantwortlich: Adolf Schmid, Karlsruhe

Familien-Anzeigen

Geburten

Ingrid Helgard. Dankerfüllt zeigen wir die Geburt unseres ersten Kindes an. Else Knodel geb. Löhlein, Gisbert Knodel, Wachtm., z.Zt. i. Felde, Rußheim, 8.8.43

Margrit, Elvira. Die Geburt eines prächtigen Mädels zeigen hocherfreut an Irmi Rexroth geb. Förter, Willi Rexroth, Kaufmann. Karlsruhe, 13. 8. 1943.

Verlobungen

Als Verlobte grüßen: Elfriede Diefenbacher, Khe.-Mühlburg, Hardtstraße 15, Oberjäger Walter Schildhorn, Wiesloch, Hauptstr. 94, z. Z. Osten, im Aug. 1943

Ihre Verlobung geben bekannt: Charlotte Landenberger, Lahr i. Schwarzw., Ad.-Hitler-Str. 35, Karl Müller, Obergefr., z. Zt. im Osten. Großweier, 15. 8. 1943.

Wir haben uns verlobt: Emmy Böhler, Hermann Schillinger, z. Zt. Uffz. und Flugzeugführer bei einem Jagdgeschwader. Offenburg (Baden), Rammersweierstraße 40. Bohlsbach. August 1943.

Vermählungen

Ihre Vermählung geben bekannt: Martin Ließ, Anneliese Ließ geb. Jürgensen. Karlsruhe, 21. Aug. 1943. K. Trauung 13.30 Uhr i. d. Stephanskirche. Freiburg i. Schl., Karlsruhe, Waldstr. 13.

Ihre Kriegstrauung beehren sich anzuzeigen Dr. med. Erneliesel Gaber, Fachärztin für Kinderheilkunde, Dr. med. Erwin Rothenbach, Oberarzt bei der Wehrmacht, Karlsruhe (Südl. Hildapromenade 8)/Genthin, 21. Aug. 1943. Aschaffenburg, z. Zt. im Osten.

Wir haben uns heute kriegsgetraut: Uffz. Ernst Bauer, z. Zt. im Felde, Maria Bauer geb. Bamberger, Offenburg (Franz-Volk-Str. 6), 21. August 1943.

Ihre Kriegstrauung geben bekannt Dr. Karl Heinrich Correl, Arzt, z. Zt. bei der Wehrm., Gertrud Correl geb. Maurer. Pforzheim (Grünstr. 8), 21. 8. 1943.

Wir reichten uns vor erneutem Einsatz die Hände zum gemeinsam. Lebensweg: Uffz. Hans-Heinrich Fengler, DRK.-Helferin Ruth Fengler geb. Müller. Im Osten, z. Z. Langensteinbach bei Khe., im August 1943.

Ihre Vermählung geben bekannt: Josef Grötzinger, Stefanienstr. 57, Else Grötzinger geb. Roth, Karlsruhe, Steinstr. 29, 21. August 1943.

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen: Dipl.-Volkswirt, Oberlandwirtsch.-Rat Dr. rer. pol. Fritz Werner, Maria Werner geb. Schwarzel, Mannheim G 7, 22, Karlsruhe, Viktoriastr. 24, 21. 8. 43.

Ihre Vermählung geben bekannt: Gerichtsassessor Herbert Baier, Karlsruhe i. B., z. Z. Obltn. u. Kompaniechef in einem Pionierbatl. im Osten, Ingeborg Baier geb. Kuhnke, Halle/S., Beesenerstraße 231. Die Vermählung findet am 21. 8. 43 in Halle statt.

Ihre Vermählung geben bekannt: San.-Uffz. Paul Kränzler, z. Z. Urlaub, Olga Kränzler geb. Hänßler. Freistett, 21. August 1943.

Wir geben unsere Vermählung bekannt: Dr.-Ing. Emil Schrenk, Professor, Luise Schrenk geb. Bertschinger. Karlsruhe, Friedenstr. 17, 21. August 1943.

Ihre Kriegstrauung geben bekannt: Heinz Bussalb, Karlsruhe, Lenzstr. 13, z. Z. i. Osten, Feldw. in e. Jäg.-Rgt., Elfriede Bussalb geb. Krieger, Heidelberg, Rohrbacherstr. 14, 21. August 1943.

Wir wurden heute getraut: Erich Schleifer, Oberleutn. in einem Grenad.-Rgt., Hannelore Schleifer geb. Witt. Karlsruhe-Rintheim, Ernststr. 80, 21. 8. 1943.

Ihre Vermählung geben bekannt: Franz Bartl, Unterscharführer b. d. Waffen-SS, Erna Bartl geb. Härle. Pikowitz bei Prag, Karlsruhe, Häusserstr. 14, 21.8.43.

Ihre Kriegstrauung geben bekannt: Gefr. Ludwig Füßler, im Felde, z. Z. i. Urlaub, Hedwig Füßler geb. Heyl, Karlsruhe, Stefanienstr. 71, 21. August 1943.

Als Vermählte grüßen: Obergefr. Alfred Dupps, Margarete Dupps geb. Andreas. Renchen (Oberkircher Str. 9). Karlsruhe (Silcherstr. 27). Trauung, Karl-Friedrich-Gedächtnis-Kirche, 15 Uhr. Karlsruhe, 21. August 1943.

Ihre Vermählung geben bekannt: Dr. med. Alois Becker, Stabsarzt d. Res., und Gretl Becker geb. Langenbach. Gernsbach-Scheuern (Hauptstr. 10), Gernsbach, 21. August 1943.

Danksagungen

Für die uns anläßlich unserer Kriegstrauung erwiesenen Aufmerksamkeiten, Blumen und Geschenke sagen wir unsern herzlichsten Dank. San.-Uffz. Franz Strack u. Frau Maria Anna geb. Vierling. Sasbachried, „zum Schwanen".

Für die uns anläßl. unserer Vermählung zugegangenen Glückwünsche, Blumen u. Geschenke danken wir herzlich. Fritz Fank, Thea Fank geb. Hummel, Bruchsal, Wilderichstr. 35.

Für die uns anläßlich unserer Vermählung so zahlreich übermittelten Glückwünsche und Aufmerksamkeiten sagen wir allen auf diesem Wege herzlichen Dank. Uffz. Franz Waßmer und Frau Räsel geb. Meier. Altschweier bei Bühl, 20. August 1943.

Statt Karten. Aus Anlaß unserer goldenen Hochzeit ging uns eine solche Fülle von Glückwünschen, Blumen, Geschenken und sonstigen Aufmerksamkeiten zu, daß wir allen unseren herzlichen Dank sagen. Karl Knopf und Frau Anna Maria geb. Kunz. Bühl-Baden, 20. August 1943.

Heute erhielten wir die unfaßbar traurige Nachricht, daß unser lb., unvergeßl., einziger Bruder, Matr.-Gefr., Freiwilliger

Lotar Fuchs

im Alter von 18¼ Jahren in Italien durch eine feindliche Fliegerbombe tödlich getroffen wurde. Er ruht auf einem Friedhof in Italien.

Karlsruhe, 19. August 1943.

In großem Schmerz: die Schwestern Mina Karll geb. Fuchs; Pauline Hages geb. Fuchs; Elfriede Broß geb. Fuchs; Erika Freckmann geb. Fuchs.

Unerwartet traf mich die traurige Mitteilung, daß mein geliebter Mann, der treusorg. Vater unserer 3 Kinder, unser Sohn, Bruder und Schwager

Emil Benz

Obergefr., im Alter von 37 Jahren in Ausübung seines Dienstes als Pionier am 2. August 1943 den Heldentod starb. Er ist mit allen milit. Ehren in Griechenland bestattet.

Karlsruhe, Karlstraße 86.

In tiefer Trauer: Paula Benz geb. Best u. Kinder Werner, Herbert, Helga; Vater: Ludwig Benz; Geschwister: Lotie, Elsa, Friedl, Elisabeth sowie alle Verwandten.

Wir verlieren in Emil Benz ein treues, zuverlässiges Gefolgschaftsmitglied u. einen guten Kameraden, dem wir über sein Grab hinaus immer ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Vorstand, Aufsichtsrat u. Gefolgschaft der Schuhmacher-Einkaufsgemeinschaft e.G.m.b.H.

Tieferschüttert geben wir allen Freunden und Bekannten die tieftraurige, unfaßbare Nachricht, daß mein innigstgeliebter, herzensguter Mann, der treusorgende Vater seiner beiden Buben, einziger Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Neffe, Gefreiter

Eugen Stober

bei den schweren Kämpfen um Orel kurz nach seinem Urlaub im 35. Lebensjahr den Heldentod fand. Er ruht wie sein Vater, der im Weltkrieg gefallen ist, in fremder Erde.

Khe.-Rintheim, 18. August 1943.

In unsagbarem Schmerz: Frau Berna Stober geb. Hölzer mit Kindern Rolf und Manfred, die Mutter: Luise Stober, Geschwister: Elsa Reeb geb. Stober und Arthur Reeb, Erna Reeb geb. Stober und Theodor Reeb, z. Zt. im Osten, Leopold Hölzer und Frau Luise, Gertrud Zilly geb. Hölzer und Berthold Zilly, z. Zt. bei der Wehrmacht, Irma Dittes geb. Hölzer und Fritz Dittes, z. Zt. im Osten, Mina Reeb Wwe. geb. Hölzer und alle Anverwandten.

Mit den Angehörigen bedauern wir den Verlust eines pflichteifrigen, allseits beliebten Arbeitskameraden, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.

Betriebsführung und Gefolgschaft des Gefallenen.

Unsagbar hart traf uns die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Pg. Friedrich König

Haupttruppführer der O. T., Weltkriegsteilnehmer, Inh. des Kriegsverdienstkreuzes 2. Kl. m. Schwertern von 1939, des Westwallehrenzeichens und der Ostmedaille, am 8. August 1943, im Alter von 47 J. im Osten sein Leben für das Vaterland und seinen Führer geopfert hat.

Berghaupten, 18. August 1943.

In tiefem Schmerz: Margarete König geb. Kuhn; Alfred König, z. Z. RAD.; Ilse König und Anverwandte.

Statt des ersehnten Wiedersehens erhielten wir die traurige Nachricht, daß unser lb., herzensguter Sohn, Obergefreiter

Willi Haffner

Inh. des EK. 2, Sturmabz. u. Ostmed., bei den Kämpfen bei Orel im Alter von 22½ Jahren gefallen ist.

Karlsruhe, 20. August 1943.

Kastenwörthstr. 37

In stiller Trauer: Familie Wilhelm Haffner; Familie Hermann Kühn, Wachtmeister, z. Z. im Osten, u. alle Verwandten.

In tiefstes Leid versetzte uns die kaum faßbare Nachricht, daß unser herzensguter, hoffnungsvoller, einziger Sohn, Bruder, Neffe und Vetter

Heinz Quenzer

Soldat in einem Artl.-Rgt., im blühenden Alter v. 20 Jahren im Osten den Heldentod fand. Er wurde fern von seinen Lieben zur letzten Ruhe gebettet.

Spöck, 18. August 1943.

In tiefem Schmerz: Fritz Quenzer, Rektor, Hilde Quenzer geb. Harbrecht, Rosmarie Quenzer, Berta Harbrecht und alle Anverwandten.

Tief erschüttert und kaum faßbar traf uns die Nachricht, daß unser ältester lieber, guter u. hoffnungsvoller Sohn und Bruder

Paul Oberföll

Obergefr. in einem Panzer-Regt., Inh. d. EK. 2, Panzerkampfabzeich., der Ostmedaille und des Verwund.-Abz., bei den schweren Kämpfen südl. Orel am 17. 7. 43 im blühenden Alter von 22 J. in soldatischer Pflichterfüllung den Heldentod fand. Er gab sein junges Leben für Großdeutschlands Zukunft.

Bühl i. B., 16. August 1943.

In tiefem Leid: Karl Oberföll und Frau Marie geb. Baumann, Gefr. Artur Oberföll, z. Zt. b. d. Luftwaffe, Pionier Erich Oberföll, z. Zt. Ulm a. D., Elisabeth Oberföll.

Trauergottesdienst: Dienstag, 24. 8. 1943, 7.15 Uhr.

Statt eines frohen Wiedersehens erreichte uns unsagbar schmerzlich die traurige Nachricht, daß unser innigstgeliebter, einziger Sohn und herzensguter Bruder, Schwager und Onkel

Fritz Schnürer

Obergefr. in einem Gren.-Regt., im blühenden Alter von nahezu 24 J. in den schweren Kämpfen bei Orel am 15. Juli sein hoffnungsvolles Leben für seine geliebte Heimat dahingab. Er ruht auf einem Heldenfriedhof im Osten. Er folgte seinem Schwager Karl, der genau vor einem Jahr ebenfalls im Osten den Heldentod fand.

Eggenstein (Hauptstr. 7), 18. 8. 1943.

In tiefem Leid: die Eltern Friedrich Schnürer u. Frau Frieda geb. Schlenker, die Geschwister: Ilse, Trudl und Lisa, Frau Friedl Fretz Wwe. geb. Schnürer und Kind, Fritz Heß, z. Zt. bei der Wehrmacht, und Frau Hilde geb. Schnürer und Kind.

Schweres Herzeleid brachte uns die harte, unfaßb. Nachricht, daß mein geliebt. Mann, der treusorgende und glückl. Vater seines Jungen, unser lb. guter Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager u. Enkel, Elektro-Ing. u. SA.-Obertruppführer, Oberleutnant

Pg. Heinz Köhl

Kompanieführer in ein. Gren.-Rgt., Inh. des EK. 2. Kl., der Ostmed., des Westwallabzeichens sowie des gold. HJ.-Ehrenzeichens und vieler Sportabzeichen, im blühenden Alter von 26 Jahren am 29. Juli 1943 am Donez inmitten seiner Grenadiere den Heldentod starb. Er wurde auf dem Heldenfriedhof seiner Division zur letzten Ruhe gebettet.

Lahr/Schw., Bottenbrunnstr. 8, Karlsruhe, Asternweg 47, 17. 8. 43.

In tiefem Schmerz: Die Gattin: Elfriede Köhl geb. Katzenmayer mit Söhnchen Jürgen; die Eltern: Rolf Köhl, Reg.-Insp. (z. Z. im Osten) u. Frau Marga geb. Kaul; der Bruder: Rolf Köhl, z. Z. Soldat; Frau Mina Katzenmayer geb. Fischer u. alle Anverwandten.

In froher Erwartung eines baldigen Wiedersehens traf uns die unfaßbare Nachricht, daß mein geliebt. Mann u. guter Kamerad, unser lb. Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Walter Schwarz

Obertruppführer im RAD., Uffz. in einem Pion.-Batl., seiner am 11. 7. südlich Orel erlittenen Verwundung am 24. Juli 1943, seinem 30. Geburtstag, erlag. Er ruht auf einem Kriegerfriedhof im Osten.

Karlsruhe, Waldhornstraße 22, Heiligenberg (Baden).

In tief. Leid: Frau Trudl Schwarz geb. Schlauch; Herm. E. Schwarz u. Frau Maria geb. Zürcher; Ob.-Gefr. Karl Schwarz, z. Z. i. Ost., und Frau mit Kindern; Therese Schwarz; Uffz. Aug. Schlauch, z. Z. im Osten; Ob.-Wachtm. Franz Zach u. Frau Bertl geb. Schlauch mit Horst u. Heide; Dentist Kurt Denzler und Frau Lilli geb. Schlauch mit Kindern.

Die Gedächtnisfeier findet am Sonntag, 22. August, nach dem 10 Uhr-Gottesdienst in der Christuskirche statt.

Statt eines frohen Wiedersehens ist nach Gottes unerforschlichem Ratschluß unser lieber und braver Sohn, Bruder und Neffe

Hermann Merz

Gefr. i. ein. Pionier-Komp., am 26. Juli 1943 im Alter von 21 J. für Deutschlands Zukunft gefallen.

Neureut (Friedrichstr. 16), 19. 8. 43.

In tiefem Leid: die Eltern: Hermann Merz und Frau Christine geb. Nagel, Geschwister: Liesel und Erich Merz, Fam. Ehrmann und Diakonisse Luise Nagel.

Trauerfeier Sonntag, 22. 8., nachm. 2 Uhr, in der Kirche Neureut-Nord.

Hart u. schwer traf uns die unfaßbare Nachricht, daß mein lb., herzensguter Mann, unser lb. Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Onkel u. Neffe, Feldw.

Werner Staiger

Zugführer in einer Panzer-Jäg.-Abt., Inh. des EK. 2, des Inf.-Sturmabz. und des Westwallehrenzeichens, im Kampfe gegen Banden am 3. 7. 43 den Heldentod für Führer, Volk u. Vaterland starb. Nach seinen beiden Schwägern, die im Kampfe gegen den Bolschewismus fielen, folgte er seinem lb. Kinde im Tode nach u. gab sein jg. Leben kurz vor seinem 26. Geburtstage.

Für die uns in unserem schweren Leid bewiesene Teilnahme sagen wir auf diesem Wege herzl. Dank.

Kleinsteinbach, Söllingen, 20. 8. 43.

In tiefem Schmerz: Frau Berta Staiger geb. Künzler; Fam. Karl Staiger; Familie Gustav Künzler nebst Geschwistern, Angehörigen und Verwandten.

Die Trauerfeier findet am 22. Aug., 14½ Uhr, in der Kirche zu Kleinsteinbach statt.

Unfaßbar hart u. schwer traf uns die schmerzl. Nachricht, daß unser lb., unvergeßlicher u. einziger Sohn und Enkel, Gefr.

Friedrich Manßhardt

Uffz.-Anwärter in einer Panzerpion.-Abtlg., am 21. Juli im blühenden Alter von 19 Jahren in freudiger u. treuer Pflichterfüllung in den schweren Kämpfen bei Bjelgorod sein junges Leben für Großdeutschland u. seinen Führer hingab.

Rheinbischofsheim, 16. August 1943.

In tief. Schmerz: Friedrich Manßhardt, z. Z. im Felde, u. Frau Sophie geb. Sanschi; die Großelt. Familie Friedrich Sanschi u. Frau Barbara Manßhardt Wwe. in Linx und alle Anverwandten.

Die Trauerfeier findet am Sonntag, 22. August, nachmittags 3 Uhr, in der Kirche statt.

Nach Gottes Vorsehung verstarb heute mein innigstgeliebter Mann, unser treusorgender Vater und guter Schwiegervater

Josef Häffner

Reichsbahninspektor.

Karlsruhe-Rüppurr, 20. August 1943. Resedenweg 108.

Theresia Häffner geb. Schreckenberger, Kurt Schöffler, z. Zt. Feldwebel in einem Kampfgeschwader, und Frau Johanna geb. Häffner, Margret Schneider geb. Häffner, Kriegerwitwe.

Beerdigung findet von der Leichenhalle Rüppurr aus statt am 22. Aug. 1943, um 17 Uhr. Von Beileidsbesuchen wolle man Abstand nehmen.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren lb. Sohn u. Bruder

Paul

nach kurzer schwerer Krankheit, wohlvorbereitet, im Alter von 15 J. in ein besseres Jenseits abzurufen.

Wallburg, 20. August 1943.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Hermann Küntzler und Frau Maria geb. Hoch, Paula Küntzler, Elsa, Erna und Ottmar Küntzler.

Beerdigung Sonntag, 22. Aug. 1943, nachmittags 2 Uhr.

Nach kurzer Krankheit ist heute unser lieb. Bruder, Schwager u. Onkel

Karl Beller

techn. Eisenbahn-Obersekretär i. R. und Plandruckereibesitzer

im 65. Lebensjahr sanft entschlafen.

Friedr. Beller, Otto Beller u. Fam.

Karlsruhe, 17. August 1943. Ludw.-Wilhelm-Str. 20.

Die Beisetzung hat wunschgemäß in aller Stille stattgefunden.

Nach Gottes hl. Willen entschlief gestern abend unerwartet nach kurzer schwerer Krankheit und einem arbeitsreichen Leben, mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager, Onkel und Großvater

Jakob Konanz

Blechnermeister

im Alter von 63 Jahren.

Karlsruhe-Bretten, 20. Aug. 1943.

In tiefem Leid: Frau Magdalena Konanz, Fam. Karl Konanz, Elektromeister, Fam. Aug. Konanz, Blechner, Fam. Alb. Konanz, Blechnermeister und alle Verwandten.

Beerdigung: Montag, 23. 8., 14 Uhr.

Meine liebe Schwester, unsere gute Nichte, Schwägerin und Tante

Camilla Frei

ist am 14. August an den Folgen eines während ihrer Erholung erlittenen Schlaganfalls in Neustadt (Schwarzw.) wenige Tage vor ihrem 60. Geburtstag verschieden.

Die Trauerfeier hat in Freiburg i. Br. stattgefunden; die sterblichen Ueberreste der teuren Toten werden in aller Stille im Familiengrab zu Karlsruhe beigesetzt.

Prag X (Königsstr. 126), Freiburg i. Br., 17. August 1943.

Im Namen der Familie: Clara Mayer geb. Frei.

Nach Gottes hl. Willen verschied heute nach längerem, mit großer Geduld ertragenem schwerem Leiden und arbeitsreichem Leben, wohlvorbereitet, mein lb. Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager u. Onkel

Franz Ernst II.

Kreisbaumwart a. D.

im Alter von 70½ Jahren.

Neuweier/Schneckenbach, 19. 8. 43.

In tiefer Trauer: Frau Rosa Ernst geb. Hasel Wwe., Peter Seiter, z. Zt. Gefr. im Felde, und Frau Helene geb. Huck, Fritz Wedekind, z. Zt. Zugwachtmeister im Osten, und Frau Hildegard geb. Ernst, Alois Ernst, Alfred Ernst, z. Zt. Obergefr. im Osten, und Braut Gertrud Oser, Berta Ernst, Magdalena Ernst u. 5 Enkelkinder.

Die Beerdigung findet am Sonntag, 22. August, 13.30 Uhr, vom Trauerhaus aus statt.

An seinem 57. Geburtstage verschied heute vormittag ½8 Uhr mein lb. Mann, mein lb. Pflegevater, unser guter Bruder, Schwager u. Onkel

Gustav Rapp

Justizoberinspektor.

Bühl, 19. August 1943.

In tiefer Trauer: Cäzilie Rapp geb. Meister u. alle Anverwandte.

Beerdigung Sonntagnachmittag 4 Uhr vom Trauerhause, Schloßstr. 19, aus. Betstunde i. d. Stadtkirche um 8 Uhr.

Die Justizbehörde verliert in dem Entschlafenen einen treuen, pflichteifrigen Arbeitskameraden und wird ihm stets ein treues Andenken bewahren.

Dienstvorstand und Gefolgschaft des Amtsgerichts Bühl.

Nach einem arbeitsreichen Leben verschied heute vormittag in den schönen Schwarzwaldhöhen, wo unsere lb. Verstorbene Erholung suchte, meine lb., treubesorgte Gattin, unsere lb. Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin, Schwester und Tante

Marie Ziegler

geb. Beierle

im Alter von 56½ Jahren.

Bühl/Baden, 20. August 1943.

In tiefer Trauer: Georg Ziegler, „Hotel Krone", Uffz. Georg Ziegler jun., z. Zt. im Osten, Else Ziegler und Anverwandte.

Die Beerdigung findet Sonntag, 22. August 1943, 14.30 Uhr, von der Adolf-Hitler-Str. aus statt.

Nach kurzem, schwerem Leiden wurde meine liebe gute Frau und Mutter

Frau Theresia Streit

geb. Reichert

im Alter von 57 J. unerwartet rasch in die ewige Heimat abgerufen.

Offenburg, 20. August 1943.

In tiefer Trauer: Franz Streit, Ob.-Lokführer, Franz Streit, z. Zt. im Felde, Rudolf Streit, z. Zt. im Felde, Paul Streit, z. Zt. i. Felde, mit Verwandten.

Die Beisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen am Freitag, 20. Aug. 1943, in aller Stille statt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Amtliche Bekanntmachungen

Karlsruhe. Der Haushaltsplan der Landkreisselbstverwaltung Karlsruhe für das Rechnungsjahr 1943 wurde im ordentlichen Haushaltsplan in den Einnahmen und Ausgaben auf je 10 958 535 RM und der Umlagesatz für die Kreisumlage auf 30 v. H. der maßgeblich. Steuergrundlagen festgesetzt. Der außerordentliche Haushaltsplan weist keine Einnahmen und Ausgaben auf. Karlsruhe, den 16. August 1943. Der Landrat.

Bruchsal. Wegen dringender Reinigungsarbeiten bleibt die Stromzufuhr am Sonntag, den 22. August 1943, von 6—10 Uhr, in nachstehenden Straßen gesperrt: Durlacher Straße, Kasernenstraße, Steinäckerweg, Flüsselweg, Kugelsiedlung, Büchenauer Straße, Bannweideweg, Am Hagelkreuz, Hochstraße, Obergrombacher Straße, Friedhofstr., Tunnelstr., Zäuneweg, Frohndberg, Adlerstraße, Württemberger Straße, Petersgasse, Engelsgasse, Adolf-Hitler-Platz, Seilersbahn, Klosterstraße, Badstraße, Augartenstraße, Bergstraße, Wiesenstraße, Schafgarten und Steighohle. Stadtwerke Bruchsal — Elektrizitätswerk —.

Rastatt. Schutzimpfung gegen Diphtherie und Scharlach. In den Monaten September u. Oktober 1943 sollen im Kreise Rastatt die Schutzimpfungen gegen Diphtherie und Scharlach vorgenommen werden. Das Ministerium hat sich zur Durchführung dieser Maßnahme entschlossen, da die Zahl der Diphtherieerkrankungen sowohl bei den Schul- als auch bei den Kleinkindern infolge der bereits durchgeführten Diphtherieschutzimpfungen in den letzten Jahren stark zurückgegangen ist. Geimpft werden alle Kinder zwischen dem vollendeten 1. und 15. Lebensjahr mit Ausnahme der Kinder, die in den letzten 5 Jahren gegen Diphtherie geimpft worden sind und bereits einen Scharlach überstanden haben. Alle die Kinder, die in den letzten Jahren gegen Diphtherie, aber nicht gegen Scharlach geimpft worden sind, werden nur gegen Scharlach geimpft. Während das Ueberstehen einer Scharlacherkrankung im allgemeinen eine Wiedererkrankung ausschließt, trifft dies für das Ueberstehen der Diphtherieerkrankung nicht zu, weshalb die oben angeführte Impfweise notwendig ist. Beide Impfungen erfolgen in der gleichen Form, d. h. durch Verabfolgung der Impfspritzen unter die Haut. In den Fällen, in denen beide Impfungen vorzunehmen sind, wird der Impfschutz durch Einverleibung einer Impfspritze mittels einer Mischvaccine erreicht. Da, wie bereits angedeutet, die Erfolge bei diphtherie- und scharlachschutzgeimpften Kindern sehr gut sind, kann den Eltern nicht dringend genug empfohlen werden, ihre Kinder der genannten Jahrgänge zu diesen Impfungen anzumelden. Alle Kleinkinder, die der Impfung zugeführt werden sollen, sind bis spätestens 31. August 1943 anzumelden, und zwar für Rastatt auf dem Rathaus, Zimmer Nr. 15, vorm. von 8—12 Uhr, für Baden-Baden auf dem Rathaus, Zimmer Nr. 51 (Standesamt), vorm. von 8—12 Uhr und für die Gemeinden auf dem jeweiligen Rathaus. Die schulpflichtigen Jahrgänge werden durch die Schulen erfaßt. Rastatt, den 18. August 1943.
Staatl. Gesundheitsamt Rastatt einschließl. Nebenstelle Baden-Baden. Der Amtsarzt. (8475)

Bühl. Sonderzuteilung von Käse. In der 53. Zuteilungsperiode kommt abermals eine Sonderzuteilung von Käse zur Ausgabe, und zwar in Höhe von 187,5 g pro Person. Bezugsberechtigt sind alle Inhaber der Reichsfettkarten einschließlich der Reichsfettkarten SV 1 bis 7. Die Abgabe erfolgt auf den F-Abschnitt der Reichsfettkarten 53. Ausländische Zivilarbeiter erhalten diese Sonderzuteilung auf den Abschnitt W 1 (Karte für die 1. Woche) bis zum 19. 9. 43. Der Käse ist beim Verteiler zu beziehen, der den Bestellabschnitt 53 entgegennimmt. Bühl, den 18. August 1943.

Bühl., Erfassung von Kupferkesseln. Auf die Beachtung der Bekanntmachung, angeschlagen an d. Rathaustafeln in Bühl u. Bühl-Kappelwindeck, wird hingewiesen. Bühl, 19. Aug. 1943. Der Bürgermeister.

Kehl am Rhein. Verbot von Fallobstsuchen. Das Suchen von Fallobst ist in der Gemarkung Kehl mit sofortiger Wirkung verboten. Zuwiderhandlungen werden nach den Vorschriften des Reichsstrafgesetzbuches über Felddiebstahl und Unterschlagung strafbar gemacht. Die Eltern haben ihre Kinder über das obige Verbot eingeh. zu belehren. Kehl, 19. Aug. 1943. Der Bürgermstr.

Offenburg. Haushaltssatzung für 1943. Die von der Aufsichtsbehörde unterm 12. d. M. genehmigte Haushaltssatzung der Stadt Offenburg für das Rechnungsjahr 1943 ist an der Verkündigungstafel des Rathauses angeschlagen. Offenburg, den 18. August 1943. Der Oberbürgermeister.

Offenburg. Oehmdgrasvergebung. Die Stadt Offenburg vergibt freihändig das Oehmdgraserträgnis der städt. Wiesen auf der Gemarkung Offenburg, und Elgersweier, sowie der Wiesen des St. Andreas-Hospitalfonds auf den Gemarkungen Griesheim, Bühl, Waltersweier, Elgersweier u. Offenburg an Landwirte, die im letzten Jahre Oehmdgras von der Stadt erhalten haben und mit der Zahlung einer Schuld nicht im Rückstand sind.
Die Vergebung ist öffentlich. Sie findet statt im Union-Mittelbau I. Stock Offenburg:
a) Für die Wiesen der Stadt Offenburg am Dienstag, 24. Aug. 1943.
b) Für die Wiesen des St. Andreas-Hospitalfond am Mittwoch, den 25. August 1943.
Beginn der Vergebung jeweils vormittags 8 Uhr. Interessenten wollen sich zu diesen Vergebungen einfinden. Offenburg, 18. Aug. 1943. Stadtbauamt.

Offenburg. Öhmdgrasverkauf der Ev. kirchl. Stiftungenverwaltung am Dienstag, den 24. August, vorm. 8 Uhr, in der „Sonne" in Biberach von den Gemarkungen Biberach (Erzbach), Steinach u. Unterentersbach, am gleichen Tag, nachmittags 2 Uhr, im „Bad. Hof" in Prinzbach von Gemarkung Prinzbach. Barzahlung bei der Abgabe oder bei Sicherheitsleistung zinslose Frist bis 11. 11. 1943.

Offenburg. Abgabe von Obst gegen Barzahlung am Montag, den 23. August, vormitt. 9 Uhr, in den Gärten auf der Stegermatt, um 14 Uhr in den Gärten beim Wasserwerk. Am Dienstag, den 24. August, vorm. 9 Uhr, in den Kriegsgärten an der Ortenbergerstraße und um 11 Uhr die Birnen in der Zellerstraße. Die Pächter wollen pünktlich erscheinen. Der Oberbürgermeister.

Handelsregister

Karlsruhe-Durlach. Neueintragung. Handelsregister A Band III Nr. 127: Firma Walter Heck in Karlsruhe-Durlach. Firmeninhaber ist Kaufmann Walter Heck in Karlsruhe-Durlach. Der Ehefrau des Firmeninhabers Walter Heck, Lina geb. Deck, in Karlsruhe-Durlach ist Prokura erteilt. Nicht eingetragen. Geschäftszweig: Herstellung alkoholischer Getränke und Betrieb einer Obstkelterei. Karlsruhe-Durlach, den 16. August 1943 Amtsgericht.

Lahr. Handelsregister. Neueintragung: A 238. Goesmann & Co., Lahr (Schwarzwald), (Voelkerstraße 13). Inhaber ist Emil Goesmann, Kaufmann in Lahr (Schwarzwald). Heinrich Lohs, Kaufmann in Lahr (Schwarzwald) ist Einzelprokurist. Amtsgericht Lahr (Schwarzwald), 13. August 1943.

Versteigerungen

Freiwillige Versteigerung. Am Montag, den 23. Aug. 1943, nachm. 13.30 Uhr, versteigere ich im Auftrage gegen bar und 10 % Aufgeld in Offenburg/Bd., Glaserstr. 1 (Michelhalle, Hofeingang) 150 Wirtschaftsstühle, 16 Wirtschaftstische. J. Männer, Versteigerer u. Schätzer, Freiburg/Bd., Fabrikstr. 29, Ruf 1291.

Stellen-Angebote

Ingenieur, erfahr., der mit der neuzeitl. Arbeitsvorbereitung bestens vertraut ist, zum baldmöglichsten Eintritt gesucht. ✉ 39291 Führer-Verlag Karlsruhe.

Einkäufer aus der Maschinen- und Werkzeugbranche von bedeut. Industriewerk zu mögl. sofort. Eintritt gesucht. Herren, die einen gleichen Posten bereits mit best. Erfolgsnachweis bekleidet haben, wollen ihre ausführl. Bewerbungen richten unt. 40177 Führ.-Verl. Khe.

1 Härte- u. Prüf-Ingenieur für die Material- u. Härteprüfung von bekanntem Industriewerk für sofort gesucht. Ausführl. Bewerbungen m. handgeschr. Lebenslauf, Gehaltsangabe u. früh. Eintrittsmöglichk. sind zu richten unter 40177 Führer-Verlag Karlsruhe.

1 Schlossermeister, 2 Werkzeugschlosser von bedeutendem Industriewerk der Eisenbranche für sofort gesucht. Bewerbungen mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und des frühesten Eintrittstermines sind zu richten unter 40177 Führer-Verlag Karlsruhe.

1 Zimmermeister, 2 Vollgattersäger, 1 Berufsköchin für Werkküche zum sofortigen Eintritt für den Osteinsatz — Südukraine — gesucht. Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen u. frühestem Eintrittstag sind zu richten unter 6614 Führer-Verlag Karlsruhe.

Kolonnenführer. Für einen Sondereinsatz werden Kolonnenführer für Kraftfahrzeugkolonnen mit sofortigem Dienstantritt gesucht. Kräfte mit praktischer Veranlagung, die sich mit schnellem Ueberblick jeder Lage anpassen können, wollen ihre Bewerbung einreichen an: Minister des Innern — Bevollmächtigter für den Nahverkehr —, zugleich für den Chef d. Zivilverwaltung im Elsaß, Karlsruhe, Moltkestraße 31b.

Unternehmen der eisen- u. metallverarbeitenden Industrie (Bodenseegegen) sucht zum sofortigen od. späteren Eintritt **Vorrichtungskonstrukteure, technische Zeichner, Ingenieure und Techniker** für Arbeitsplanung u. -vorbereitung, mit Refakenntnissen, **Ingenieure** für Programm- und Serienplanung, **Terminverfolger.** Ausführl. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche und der Freigabemöglichkeit unt. 40320 Führ.-Verl. Khe.

Gärtner(in). Fabrikbetrieb in Lahr i. B. sucht für seine im Aufbau befindlichen Obst- u. Kräuteranlagen tücht. Gärtner oder Gärtnerin evtl. Ehepaar. Eintritt sofort. ✉ 39298 Führer-Verlag Karlsruhe.

Junge Leute für wochenweise zu leistende Nachtwachen in einem Betrieb der Südweststadt gesucht. ✉ W 40460 Führer-Verlag Karlsruhe.

Glaspacker(in) u. Ausfahrer(in) ges. Bender & Hobein, Techn. Hochschule, Karlsruhe.

Bäcker-Lehrling gesucht. Nagel, Karlsruhe, Leopoldstraße 18.

Koch, Köchin, Beiköchin per 1. 9. gesucht. Hotel Blume, Kehl a. Rh.

Kochlehrling sowie Kellnerlehrling wird aufgenomm. Hotel Germania, Karlsruhe. (40487)

Leute, mehrere, über 18 Jahre, zum Kegelaufsetzen, für d. Abendstunden gesucht. Vorzustellen im Kegelheim, Karlsruhe. (61686)

Hilfsarbeiter, Hilfsarbeiterinnen, Büglerinnen und Bügellehrmädchen sofort gesucht. Färberei Printz A.-G., Karlsruhe, Fritz-Todt-Str. 65/67

Junge Dame als erfahrene Pkw.-Fahrerin (Opel) u. gleichzeitige Bürokraft für Karteiarbeiten sofort gesucht. Der Minister des Innern, Bevollmächtigter für den Nahverkehr, zugleich für den Chef der Zivilverwaltung im Elsaß, Karlsruhe, Moltkestraße 31 b. (40036)

Die Organisation Todt sucht für ihren umfangreichen Nachrichtendienst — auch für die besetzten Gebiete — weibliche Arbeitskräfte mit guter Allgemeinbildung. Alter zwischen 20 u. 35 Jahren. Bewerb. mit Lichtbild u. handgeschrieben. Lebenslauf sowie Zeugnisabschrift. erb. an Organisat. Todt, Zentrale-Personalamt Berlin-Charlottenburg.

Stenotypistinnen, Kontoristinnen, Buchhalterinnen, sowie weibliche Arbeitskräfte für jede andere Tätigkeit zum Einsatz in den besetzten Gebieten und im Reich werden laufend eingestellt. Bewerbungen m. handgeschrieb. Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Angabe des frühesten Antrittstermines erbet. an Organisation-Zentrale, Personalamt, Berlin-Charlottenburg 13.

2 Stenotypistinnen, gew., welche auch für sonst. Büroarbeiten gedacht sind, von Fabrik chem. Erzeugnisse, in Mittelbaden, zum sofortig. od. späteren Eintritt gesucht. ✉ 39782 Führer-Verlag Khe.

Stenotypistinnen und Kontoristinnen v. größ. Unternehmen (Bodenseegegend) zum sofortig. Eintritt ges. Ausführl. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche u. der Freigabemöglichk. u. 40321 Führ.-V. Khe.

2 Lehrfräulein f. Photographie sucht Siedlecki, Rastatt/Baden.

Wirtschafterin, firm in allen Sparten des Haush., Kochen, Nähen und Wäschebehandlung, m. gt Allgemeinbild., als Vertrauensperson ges. Alters in frauenl. Haush. ges. ✉ mit genauen Angaben u. 40382 Führer-Verl. Khe.

Platzanweiserin gesucht. Vorzustellen nachm. ab 3 Uhr. PALI, Herrenstraße. (40524)

Frau oder Kriegsversehrter hat Gelegenheit, in kürzester Zeit Filmvorführer(in) praktisch zu erlernen in Lichtspieltheater. Schriftliche ✉ mit Lebenslauf 40521 Führer-V. Khe.

Bedienung für sof. od. später in Jahresstelle gesucht. ✉ mit Lichtbild u. Zeugnissen an Hotel Krone, Freudenstadt.

Bedienung f. sofort gesucht. Hatz-Gaststätten, Rastatt. (4047)

Bedienung, perf., ges. Gaststätte Weißer Berg, Khe., Ludwigsplatz.

Aushilfsbedienung gesucht für sof. ✉ 61862 Führer-Verlag Karlsruhe.

Putzfrau zum Büroreinigen 2mal abds. gesucht. ✉ 61819 Führer-Verl. Khe.

Putzfrau, zuverl., saub., in Dauerstell. gesucht. ✉ 40409 Führer-Verl. Khe.

Frau zum Reinigen der Geschäftsräume für halbtags gesucht. Rich. Haas, Spezialgeschäft für Wild, Fische, Geflügel, Karlsruhe.

Frau zum Büroreinigen einige Stunden täglich gesucht. ✉ 61952 Führer-Verlag Karlsruhe.

Stellen-Gesuche

Kaufmann, 50. J., z. Z. als Prok. u. stv. Betr.-Führer in mittl. Ind.-Fa. tätig, abschlußsicherer Buchhalter, guter Korrespondent, in Steuerang. u. Gefolgsch.-Betreuung erfahren, erfolgreicher Verhandlungspartner, sucht sich wegen Umstellung des Betr. zu verändern. ✉ 40461 Führer-Verlag Karlsruhe.

Buchhalter, mit allen Buchführungssystem. best. vertraut u. i. Mahn- und Klagewesen erfahren, sucht neuen Wirkungskreis. Eil-✉ an J. Beckers, Herrenalb, postlagernd.

Ehemaliger Tropenpflanzer wünscht zwecks Erlernung des Obstbaues Einarbeit bei Mitarbeit auf Obstplantage od. Obstgärtnerei. Bühler Gegend bevorzugt. Gegebenenfalls Beteiligung mit größerem Kapital. ✉ T 40496 Führer-Verlag Karlsruhe.

Kriegsversehrter sucht Stelle als Hausmeister, Pförtner od. ähnl., womöglich mit Dienstwohnung. ✉ BR 3741 Führer-Verlag Bruchsal.

Frau, jg., bisher selbständig, gew. Wesen, Kenntn. in Maschinenschr., Buchführg. u. Führersch. Kl. 3 vorhanden. Flotte Rechnerin, sucht passend. Wirkungskreis auf 1. Okt. ✉ mit Gehaltsangabe unter 61876 Führer-Verlag Karlsruhe.

Stenotypistin, perfekt, sucht auf 1. Okt. 1943 Halbtagsstelle. ✉ 61822 Führer-Verlag Karlsruhe.

Sekretärin, gewissenhaft, anpassungsfähig, an selbständ. Arb. gewohnt, sucht Vertrauensposten. ✉ BA 3320 Führer-Verlag Baden-Baden.

Stenotyp., Nordd., 34 Jahre, möchte gepfl., frauenl. Haush., auch a. d. Lande führen. ✉ St 40592 Führ.-V. K.

Stütze, gebild., welche selbständig kochen und einen Haushalt, auch frauenlosen, tadellos führen kann, sucht Dauerstellung, evtl. mit Familienanschluß, ✉ mit all. Angab. unter 61856 Führer-Verlag Khe.

Fräulein, tücht., perfekt i. Weißzeugnähen, sucht Stelle i. Hotelbetrieb in Baden-Baden. ✉ BA 3313 Führer-Verlag Baden-Baden.

Fräulein sucht Stelle als Haushälterin in frauenl. Haush., wenn mögl. a. d. Lande. ✉ 3438 F.-V. Offenburg.

Stelle in Haushalt zu ält. Leuten a. 1. Okt 1943 gesucht. ✉ RA 4045 Führer-Verlag Rastatt.

Verkäufe

Cut-Anzug, Marengo, Größe 48, für 80 RM zu verkauf. W. Steinhauer, Karlsruhe, Schützenstraße 12a, III.

Schlafdiwan, gut erh., 120 RM zu vk. ✉ 61800 Führer-Verlag Karlsruhe.

Möbel, antik, Sessel, Renaissance, Prachtstück, Konsole, Empire, sow. Oelgemälde gr. Meister zu verk. ✉ BA 3317 Führer-Verl. B.-Baden.

Stühle, versch., à 3 RM, 1 Marschtrommel 20 RM, 1 Feldw.-Säbel 20 RM, 12 kl. Eisenrädchen (20×50 mm) zus. 5 RM, zu verkaufen. Karl Hottenstein, Khe., Sofienstr. 15, Hof r.

Bettdecke, Handarbeit, für 1300 RM zu verkaufen. Eckert, K.-Mühlburg, Sedanstr. 8a, I. (61635)

Kinderbett, eisern, mit Matratze, 80×140, zu verkaufen für 22 RM. Khe., Kurfürstenstraße 14. (61868)

Gasherd, 2fl., 15 RM zu verkaufen. ✉ 61897 Führer-Verlag Karlsruhe.

Konvers.-Lexikon, Brockhaus, 15 Bde., in Leder, zus. 15 RM; rot. Plüschsofa, 2 Fauteuils, 2 Polsterstühle, zus. 250 RM; Spiegel in Goldrahm. 1,25 m, 100 RM; kl. Spiegel, 75 cm, 15 RM zu verkaufen. Karlsruhe, Hübschstraße 42, IV.

Ampel, marmoriert, 18 RM, Ampel, rosa, 15 RM, Zuglampe 12 RM, Dekkenbeleuchtung 5 RM, 3 Lüsterschalen je 1.30 RM, Unterschale 5 RM zu verk. Anzusehen am Sonntag von 10—12 Uhr Karlsruhe, Kapellenstraße 2, III., r. (62048)

1 Brillant-Collier, s. schön, 2650 RM, 1 Brillant-Ring, s. schön, St., 2000 RM zu verk. Gaum, Khe., Adlerstr. 22, 2. Hof, Querbau. (61920)

Batteriegerät m. Lautsprecher 80 RM, weißes Holzbett mit Rost 45 RM zu verk. Karlstr. 102, III., Karlsruhe.

Radio, in s. gut. Zust., 200 RM zu vk. ✉ 61922 Führer-Verlag Karlsruhe.

Jazz-Gitarre, Waschkessel, 50 RM, 2 Fischkocher zus. 10 RM, zu verk. Khe., Robert-Wagner-Allee 6, II.

2 Oleanderbäume zu verk., à 15 RM. Khe., Rabenweg 5, Albsiedlung.

Bauernrückwand m. Bank, handgem. Ecke je 1,70 m, Pr. 150 RM zu vkf. Laubenweg 14, Karlsruhe.

Zweispännerwagen, sehr gut, zu vkf. A. Maier, z. „Lamm", Mutschelbach.

Metallkreissäge-Maschine zu verk. ✉ 50504 Führer-Verlag Karlsruhe.

Eisenspäne, größ. Mengen, kostenl. laufend abzugeb. Hagenah, Karlsruhe, Werderstraße 2. (61968)

Stroh zum Streuen, einige Fuhren billig abzugeben. Stefan Hauck, Strohdeckenfabrik, Durmersheim, Am Bahnhof 400, Ruf 121.

Lastwagen-Pritsche (Citroen-Ganzstahl), 4400 mm lang, 2250 mm breit, mit 560 mm hoh., aufsteckbar. Bordwänd., zu 580 RM zu verkaufen. Gebr. Schill, Neubulach. Anzus. bei Fr. Wacker, Pforzheim, Hohenstaufenstraße 52—56.

Monatserdbeeren, rankenlose abzugeben. Khe., Litzenhardtstr. 19.

Kaufgesuche

Militärhose, grau, für große Figur, schlank, 1,78, für meinen Mann (od. für meinen Sohn) gesucht. ✉ M 40451 Führer-Verlag Karlsruhe.

Anzug, dunkel, sowie 1 neuwertig. Uebergangsmantel, Gr. 46, ges. ✉ BA. 3316 Führer-V. B.-Baden.

Anzug gesucht, Gr. 46—48. ✉ 61828 Führer-Verlag Karlsruhe.

Wäsche u. Kleider für 5jähr. Jungen gesucht. ✉ 61829 Führer-Verl. Khe.

Herrenhose, gut erh., für schlanke Figur gesucht. ✉ 61956 Führer-Verlag Karlsruhe.

Hose, lange, Kittel, sowie Knickerbocker, gut erh., Gr. 1,80 m, ges. ✉ 61898 Führer-Verlag Karlsruhe.

H.-Wintermantel, Gr. 50/52, gut erh., dringend ges. ✉ 61903 F.-V. Khe.

3 Herrenanzüge, 2 Wintermäntel, mittl. Größe, gut erhalt., gesucht. ✉ H 40367 Führer-Verlag Karlsruhe.

H.-Anzug u. Mantel, mittl. Gr., ges., evtl. Tausch. ✉ 61893 Führ.-V. Khe.

D.-Wintermantel u. eleg. Kleid, Gr. 42, sowie D.-Lederhandschuhe ges. ✉ D 40561 Führer-Verlag Karlsruhe.

D.-Wintermantel und Kleid, schw., mod., 40/42, f. schl. Fig., wegen Trauerfall dring. gesucht. ✉ D 40564 Führer-Verlag Karlsruhe.

Kleid, gutes, gleich welch. Art, Gr. 42, gesucht. ✉ 61927 Führer-V. Khe.

Abendkleid, Gr. 44/46, s. gut erh., dringend gesucht. ✉ 61925 Führer-Verlag Karlsruhe.

Kleiderschrank, Waschkommode, Klavier od. Harmonium gesucht. Auskunft: Oberkirch Ruf 379.

Schrank, 2türig, gesucht. ✉ 61963 Führer-Verlag Karlsruhe.

Tausch

Hpt.-Feldw.-Uniform geg. mod. Dam.-Wintermantel zu tauschen gesucht. ✉ an Martha Müller, Karlsruhe i.B., Berckmüllerstraße 9. (61980)

Puppensportwagen, schön, mod., u. Fotoalbum (Leinen) geboten. Ges. K.-Sportwagen. ✉ 61997 Führer-Verlag Karlsruhe.

Peddigrohrkinderwagen u. Peddigrohrsportwagen geb. Ges. neuw. nur schöner D.-Winter- u. -Sommermantel, Gr. 42/44 (evtl. Pelzmantel) mit Aufzahlung. ✉ 61772 Führer-Verlag Karlsruhe.

Rennschuhe, gut erh., Gr. 41, gebot. gesucht. Armbanduhr. ✉ 62020 Führer-Verlag Karlsruhe.

Foto, Kodak, Box mit Ledert., geg. Puppenwagen zu tauschen. ✉ BR 3739 Führer-Verlag Bruchsal.

Jagdglas 8×50, Schreibmaschine Mignon, 3 Damenringe geboten. Ges. neu. Damenfahrrad, Fahrradbereifung 28×1½. ✉ 61334 Führer-Verlag Karlsruhe.

Höhensonne, Hanau, geg. Pelzmantel, Gr. 42/44, zu tausch. Aufzahl. ✉ 61629 Führer-Verlag Karlsruhe.

Fahrrad mit Bereifung ges. Evtl. Lederjacke, br., im Tausch gebot. ✉ RA 4023 Führer-Verl. Rastatt.

D.-Rad gesucht. Biete Schraubstock (par 125er). ✉ 61758 Führ.-V. Khe.

Handharmonika, diat., od. Akkordeon gesucht. Geboten Plattenspieler mit Platten. Kammerer, Fasanenstr. 1, Karlsruhe.

Koffergrammophon mit Platten geb. Gesucht Volksempfänger. ✉ 61838 Führer-Verlag Karlsruhe.

Koffer-Grammophon mit Platt. geg. Korb-Sportwagen od. Radio z. t. Herold, B.-Baden, Scheibenstr. 8.

Radio, „Saba", 4 Röhren, Radio, Volksempfänger, geboten. Ges. Anzug u. Mantel, mittlere Größe. ✉ 61551 Führer-Verlag Karlsruhe.

3-Röhr.-Radio, Siemens, mit gt. Lautspr., Wechselstr., 120/220, gebot., ges. gut erh. Herrenanzug, Größe 180, schlank, evtl. Ausgleichzahl. ✉ R 40231 Führer-Verlag Karlsruhe.

Radio-Röhre KL 4 zu tauschen gegen Röhre AK 2. Karlsruhe, Kreuzstraße 5, III.

Konzertzither od. Gitarre geboten. Gesucht gutes Reißzeug. ✉ 61736 Führer-Verlag Karlsruhe.

Konzert-Geige mit Formkasten geb. Ges. kurze Lederhose, Größe 46. ✉ 61881 Führer-Verlag Karlsruhe.

Plattenspieler gesucht. Geboten Radio, Foto oder Fahrrad. ✉ 61677 Führer-Verlag Karlsruhe.

Tiermarkt

Zugochse, jg., stark, weg. überzähl. zu verkaufen. Stollhofen, Haus 124.

Nutz- u. Seilkuh, gute, zu verkaufen. Bühl - Kappelwindeck Kappelwindeckstraße 90. (40325)

1 Kuh, 2. Kalb trächtig, od. Kalbin zu verkaufen. Unter 2 die Wahl. Theodor Katz, Stupferich Kleinsteinbacher Straße 1a. (61534)

Nutz- u. Fahrkuh, großtr., 2. Kalb, zu verkaufen. Bietigheim (Baden), Adolf-Hitler-Straße 33.

Wälderkuh, Erstling, trächt., gewöhnt, zu verkaufen. Karlsruhe-Bulach, Litzenhardtstr. 14. (62032)

Kuh zu verk. Legelshurst, Ortstr. 187.

Kalbin, schwer, m. Kalb, gut gelernt und gefahr., zu verkaufen. Bietigheim (Baden), Blumenstraße 3.

Kalbin zu verkaufen, 36 Wo. trächtig, gut eingef. Freistett, Haus Nr. 142.

Kalbin, 38 Wo. trächt. zu verkaufen. Bischweier, Haus Nr. 166.

Kalbin, 37 Wo. tr. u. gut eingef. zu verkaufen. Pittersdorf, Rheinstraße 325. (4063)

Schäferhund für uns. Nachtwächter sof. gesucht. UHU-Werk, Bühl/Bad.

Dackel, junger, reinrassiger, in gt. Hd. zu verk. ✉ 61934 Führer-V. Khe.

4 Hasen mit neuw. Hasenstall zu vkf. Anzus. nach 20 Uhr. Karl Knörr, Karlsruhe, Krämerstraße 42 a.

Blaue Wiener u. Gr. Chinchilla, Jungtiere, nur tätow., gesucht. Pikal, Oestringen, Steinackerstr. 334.

Hühner zu kauf. gesucht. Posterholungsheim Heidelberg-Schlierbach.

Entlaufen - Entflogen

Wolfshund, rotbraun, entlaufen. Geg. Belohn. abzugeb. Kammerer, Khe., Bismarckstr. 8. (61960)

Wellensittich, hellblau, entflogen. Gegen Belohnung abzugeb. Khe., Bachstraße 22. (62065)

Zu vermieten

Zimmer, gut möbl., zu vermieten. Karlsruhe, Scheffelstraße 42, III.

Zimmer, freundlich möbl., zu verm. an nur ruh. Mieter. Nähe Adolf-Hitler-Platz, in ruhigem Haus. Khe., Zähringerstr. 86, III. Stock.

Zimmer, möbl., oh. Frühstück und Wäsche zu verm. Khe., Amalienstraße 40, II. Stock. (61924)

Zimmer, möbl., groß u. hell, mit 2 Betten, Nähe des Mühlb. Tores, m. od. o. Pens. an 2 Herren oder 2 Damen zu vermieten. ✉ 61919 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, gut möbl., mit 2 Betten sofort zu vermieten. Karlsruhe, Rüppurrerstr. 64, IV., Schreiber.

Zimmer, gemütl. möbl., an geb. Hrn. sof. zu verm. Anzuseh. ab 2 Uhr. Khe., Lessingstraße 70a, parterre, Nähe Kriegsstraße. (61930)

Zimmer, gut möbl., auf 1. Sept. zu vermieten. Friedenstr. 5, I., Khe.

Zimmer, gut möbl., an Pens. zu vm. (Ztrhz.). Khe., Gartenstr. 32, III.

Zimmer, möbl., Stadtmitte Khe., zu vermieten. ✉ 61961 Führer-V. Khe.

1 Zimmerwohnung mit kleinem Laden sofort zu vermieten. Näheres Tullastraße 74, Karlsruhe, Minges.

Saal mit ca. 120 qm Bodenfläche in Gaststätte Nähe Lahr zu vermiet. Derselbe ist zum Unterstellen von leichteren Artikeln od. Möbeln geeignet. ✉ S 40497 Führer-Verl. Khe.

Laden, leer, 25 qm, zu verm., auch als Lager, Unterstellraum od. dgl. ✉ L 40378 Führer-Verlag Karlsruhe.

Heim findet einf., unabh. Frau in Landhaus bei Karlsruhe. ✉ 61843 Führer-Verlag Karlsruhe.

Wohn- u. Schlafzimmer mit Bad und Küchenbenützg., ab 1. 9. für 85 RM zu verm. Wäsche muß gest. werd. J. Rinn, Khe., Rheinstrandsiedlung, Nachtigallenweg 2, r. (61874)

Wohn- u. Schlafzimmer, möbl., mit fl. Wasser, sof. zu vermiet. Khe., Kriegsstr. 158, III. Nähe Karlstor.

Mietgesuche

Zimmer od. Mans., möbl., hzb., von berufst. reinl. Frau gelegentl. ges. Preisangeb. u. 61851 Führ.-Verl. Khe.

Zimmer, leer, Nähe Bahnhofstr., Khe., wird von jung. Kriegerwtw., berufstätig, ges. Teilw. Küchenben. erw. ✉ 61844 Führer-Verlag Khe.

1—2 Zimmer, teilmöbl., mit Küche, v. Ing. gesucht. Khe. Umgebung. ✉ 61879 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, möbl., für ruh. Dame ges. Nähe Schmiederplatz bevorzugt. Karlsruhe, Ritterstraße 42, I. links.

Zimmer, möbl., sofort ges. A. Vogel, Khe., Kronenstraße 54. (61909)

Doppelzimmer, Küchenbenützung erwünscht, von 2 Beamtinnen ges. Nähe Hauptpost. ✉ 61866 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, möbliert, mit Kochgelegenheit in Offenburg gesucht. ✉ 3442 Führer-Verlag Offenburg.

Unterstellraum für Möbel, Albtal (Bahnstation) gesucht. ✉ 61890 Führer-Verlag Karlsruhe.

Lagerraum, trock., ca. 50—100 qm, im Schwarzwald gesucht. ✉ 40027 Führer-Verlag Karlsruhe.

Lagerräume, große, trockene, auf sofort zu mieten gesucht. Ang. an H. F. & Ph. F. Reemtsma, B.-Baden.

Zimmer, möbl., heizbar, v. ält. Handwerker ges. ✉ 62067 Führer-V. Khe.

2 Zimmer mit Küche in Bühl od. Umgeb., möbl. od. unmöbl., gesucht. ✉ 9546 Führer-Verlag Bühl-Baden.

1—2 Räume, leer, zum Unterstellen von neuen Möbeln in der Gegend von B.-Baden, Herrenalb, Wildbad dringend gesucht. ✉ BA 3322 Führer-Verlag Baden-Baden.

2 Zimmerwohnung von jungem Ehepaar Nähe Karlsruhe gesucht. ✉ 61928 Führer-Verlag Karlsruhe.

2 Zimmerwohnung, möbl. od. teilmöbliert mit Küchenbenützung in Untermiete von Mutter u. Tochter, beide berufstätig, möglichst außerhalb von Karlsruhe gelegen, sofort gesucht. ✉ 61957 Führer-Verl. Khe.

2—3 Zimmer, möbl. od. unmöbl., mit Küche bzw. Küchenbenütz. in B.-Baden von Kaufmann m. Kind von 4 J. mögl. sofort gesucht. ✉ BA 3324 Führer-Verlag Baden-Baden.

2—3 Zimmer in der Umgeb. v. Bruchsal für ält. Ehep. in gut. Hause ges. ✉ BR 3737 Führ.-V. Bruchsal.

3—4 Z.-Wohnung oder Einfam.-Haus in Bretten oder Umgeb. sof. ges. ✉ 2649 Führer-Verlag Bretten.

Wohnung (evtl. Einzelhaus), möbl. od. unmöbl., in Gegend Pforzheim — Karlsruhe, Nähe Bahnstation, von Großkaufmann mit Familie gesucht. Angeb. mit Preis an Otto Schönen, Trauchgau/Allg.

Wohnungstausch

In Bretten schöne 4 Zimmer-Parterre-Wohnung mit Mansarde, Gartenanteil, fließ. Wasser, Ofenheizung geboten. Suche nur in Bretten gleichwertige 3—4 Zimmerwohnung im I. Stock ohne Mansarde, mögl. mit Bad. ✉ J 40499 Führer-V. Khe.

Frankfurt a. M. — Karlsruhe! Ger. 4 Z.-Wohng. nebst Bad, Balkon, beste Lage Ffts. m. gl. Wohng. in Karlsruhe, Weststadt, zu tauschen ges. ✉ 31609 Führer-Verl. Khe.

In Augsburg mod. 4½ Z.-Wohng. m. Bad, Südseite, zentr. Lage, gebot., gesucht 2—3 Z.-Wohng. in Karlsr. und Umgebung. ✉ 61516 Führer-Verlag Karlsruhe.

3 Z.-Wohnung, sonn., Küche einger. Bad, Miete 60 RM, in Bruchsal, gegen 4—5 Z.-Wohng. mit Bad zu tauschen. ✉ BR 3742 Führer-Verlag Bruchsal.

4 Zim.-Wohnung mit Mans., Bäder., Speisek., in Khe. gebot., ebens. 3 Z.-Wohng. in bad. Kleinstadt v. Wwe. mit Kind gesucht. ✉ 40361 Führer-Verlag Karlsruhe.

Unterricht

Offenburg Handelsschule. Abendfachkurse u. Wiederholungslehrgänge. Die Lehranstalt führt in den kommenden Monaten folgenden Abendunterricht durch.
1. Abendkurse in Stenographie, Maschinenschreiben, Buchhaltung und Fremdsprachen
2. Wiederholungslehrgänge für die kaufm. Gehilfenprüfung Frühjahr 1944: in Deutschkunde mit Nationalpolitik, kaufm. Rechnungswesen, Wirtschaftslehre mit Briefwechsel und Stenographie mit Maschinenschreiben.

Anmeldungen können erfolgen täglich in der Zeit von 8—12.30 u. 15—18 Uhr auf dem Sekretariat der Lehranstalt bis einschließlich Mittwoch, den 25. August 1943.
Offenburg, im August 1943.
Der Direktor. (6613)

Handelsschule Merkur, Karlsruhe, Kochstr. 1, Ruf 2018, b. d. Kaiserallee. Neuer Handelskurs beginnt Oktbr. Anmeldung frühzeitig. Prospekte.

Heilpädagogischer Spielkreis Fischer, Karlsruhe, Schirmerstr. 2, Ruf 6292. Erziehung, Erziehungsberatung, Bastelkurse, Nachhilfe in Deutsch, Englisch, Mathematik für jedes Alter. Wiederbeginn 1. 9. 43.

Latein. Nachhilfestunden für Schüler der 4. Klasse gesucht. ✉ 61951 Führer-Verlag Karlsruhe.

Schwestern-Ausbildung in der Krankenpflege mit staatl. Examen dch. den Hessischen und Rhein.-Westf. Diakonieverein, Darmstadt, Freiligrathstr. 8. Auskunft durch die Oberschwester, Stadtkrankenhaus Bretten. (8062)

Wer erteilt Unterricht in Akkordeon für Anfänger? ✉ 61989 Führer-Verlag Karlsruhe.

Verloren

Herrenhut, grau, Zeichen A. M., auf dem Wege Bermersbach bis Gengenbach - Bahnhof am 10. 8. verl. Abzugeben geg. Belohn. Bahnhof-Wirtschaft Gengenbach.

D.-Regenmantel. Am 14. 8. 43, im Zug 2. Kl., von Achern nach Heidelberg, hell. D.-Regenmantel liegen geblieben. (Marke Valmeline.) Wiederbringer erhält 200 RM Belohnung. Abzug. od. einzusenden an Ilse Wettges, Karlsruhe-Rüppurr, Tulpenstr. 51. (62027)

Ohrringe verloren, mit grünem Stein. Abzug. bei Finkbeiner, Karlsruhe, Grillparzerstraße 7. (62017)

Füllhalter, „Böhler", grün-schwarz, am 20. vorm., Hauptpost, Schalterhalle, verloren. Nachricht geg. gt. Bel. unt. 62001 Führer-Verlag Khe.

D.-Armbanduhr, Doublee, am 19. 8. 43 vom Ufapalast, Waldstr., Schloßgarten, Adlerstr. verloren. Finder wird gebet., dieselbe geg. hohe Belohn. in Karlsruhe-Durlach, Karl-Weysserstr. 7, abzugeben.

Vermischtes

Wer nimmt Kleiderschrank als Beiladung nach Ottenhöfen mit? Prof. H. Müller, Karlsruhe-Rüppurr, Holderweg 2, Ruf 2376. (61631)

Wer nimmt als Beiladung einige Möbelstücke von Khe.-Beiertheim nach Ladenburg a. N. mit? ✉ 61841 Führer-Verlag Karlsruhe.

Wer übernimmt Beiladung (Schlafzimmer) von Karlsruhe nach Eberbach a. N.? O. Oehs, Eberbach, Bismarckstraße 5. (40364)

Beiladung. Wer fährt demnächst nach Marxzell-Albtal u. kann 2 Schränke mitnehmen? ✉ unt. Ruf 5691 oder unt. 61870 Führer-Verlag Karlsruhe.

Wer nimmt Beiladung von Karlsruhe nach Herbolzheim/Jagst mit? ✉ 61907 Führer-Verlag Karlsruhe.

Wer nimmt als Beiladung Wohnzimmer, Schrank u. Küchenbüfett von Karlsruhe nach Zeutern bei Bruchsal mit? ✉ 61941 Führ.-V. Khe.

Beiladung. Wer nimmt Nähmaschine u. Couch mit nach Völkersbach? E. Schnarr, Khe., Kaiserstr. 2?.

Wer trocknet Apfel- u. Birnentrester? Darren werden gestellt. Anfragen an Pektinfabrik, Neuenbürg/Württ.

Wer nimmt Schlafz. u. Küche, evtl. 3 Z.-Wohng., als Beiladung von Khe. nach Bad Mergentheim mit? ✉ 61900 Führer-Verlag Karlsruhe.

Wer nimmt kompl. Schlafzimmer von Karlsruhe nach Neustadt/Pfalz mit? ✉ 61964 Führer-Verlag Karlsruhe.

Wer transportiert 1 Schlafzimmer, 1 Klubgarnitur und einige Kisten nach Neckarbischofsheim? ✉ 61967 Führer-Verlag Karlsruhe.

Kann von Karlsruhe zirka 2 m Möbel als Beiladung in Richtung Würzburg — Schweinfurt — Bamberg mitnehmen. ✉ 61875 Führ.-V. Khe.

Wir suchen erstklassige Aufnahmen von Kindern, Kindern mit Tieren, Tieren, Blumen u. Landschaften in farbig und in schwarz-weiß. Bemusterung erbet. unt. H.F. 90 an Sachsenland, Dresden, König-Johann-Straße 8. (39504)

Welcher Dreschmaschinenbes. kann Berufskollegen für Fertigdreschen der diesj. Ernte 100—200 kg Bindegarn abgeben? ✉ BR 3747 Führer-Verlag Bruchsal.

Weißnäherin, für neu u. ausbessern gesucht. Khe., Seideneckstr. 8, II.

Beilademöglichkeit ges. für Schlafz., bei Möbeltransport von Karlsruhe nach Mannheim oder Weinheim. ✉ 62022 Führer-Verlag Karlsruhe.

Karlsruhe — Buchen. Wer nimmt Beiladung mit nach Buchen im Odenwald? 2 Betten, 2 Schränke, 2 Couchs. ✉ 62034 Führ.-Verl. Khe.

Wer befördert 1 Wohnzimmer und einige Kisten von Karlsruhe-West nach Renchen? Zu erfragen Khe., Geranienstraße 26, IV. (62057)

Wer nimmt Beiladung, Kinderbetten, nach Albbruck bei Waldshut mit? ✉ 62063 Führer-Verlag Karlsruhe.

Heim findet ält. Frau od. Fräulein, einf. u. saub. ✉ 61929 F.-V. Khe.

Gesundheitswesen

Alfred Barabasch, staatl. gepr. Dentist, Ettlingen, Horst-Wessel-Str. 10 (bei der Herz-Jesu-Kirche). Ruf 305. Wiederaufnahme der Sprechstunden ab 23. August (61627)

Vereinsanzeigen

Achtung, Imker! Am Sonntag, den 22. August 1943, nachmittags 14.30 Uhr, im Gasthaus zum Bletzer in Baden-Baden wichtige **Imkertagung.** Es spricht der Kreisvorsitzer Pg. Ohlmann, Bühl. Erscheinen Pflicht.

Filmtheater

GLORIA — PALI. 3.00, 5.15, 7.30 Uhr. **„Frauen sind keine Engel".** Eine tolle Komödie voller Ueberraschungen unter der Spielleitung von Willi Forst. Marthe Harell, Axel v. Ambesser, Richard Romanovsky, Hedwig Bleibtreu. Jugendl. ab 14 J. zugelassen. Abends num. Sonntag alle 3 Vorst. Vorverkauf hierfür heute ab 3.00 Uhr.

RESI. In Wiederaufführung! **„Ungeküßt soll man nicht schlafen gehn".** Heinz Rühmann, Hans Moser, Theo Lingen u. a. Beg.: 3.00, 5.15, 7.30. Mit Kulturfilm und Wochenschau. Samstag 7.30, Sonntag 5.15 und 7.30 Uhr numeriert. (40547)

UFA-THEATER u. CAPITOL täglich 2.30, 5.00, 7.30 Uhr **„Münchhausen"** — der große Farbfilm und zugleich der größte aller bisher geschaffenen Ufa-Filme mit Hans Albers, Brigitte Horney, Ilse Werner, Ferdinand Marian, Hermann Speelmans, Käthe Haack. Jugendliche nicht zugelassen.

UFA-THEATER. Sonntag vormittag 11 Uhr **„Der frohe Sonntagvormittag"** unter dem Motto **„Kinder, wie die Zeit vergeht".** Eine lustige Zusammenstellung 40 Jahre Film. Unsere beliebtesten Filmschauspieler in Filmen von damals!

KAMMER-LICHTSPIELE zeigen Jenny Jugo in **„Unser Fräulein Doktor".** Beginn 3.00, 5.15 u. 7.30 Uhr. Jugendliche zugelassen.

ATLANTIK. „Die glücklichste Ehe der Welt". 2 Stunden lustige Unterhaltung mit Maria Andergast, Wolf Albach Retty, Hans Moser. Jugendverbot. Beginn: 3, 5.15, 7.30 Uhr. Sonntags 2.30, 4.45, 7.30 Uhr.

RHEINGOLD. Tägl. 3.30, 5.45, 8.00 U. **„Das Ferienkind",** eine heiterernste Liebesgeschichte. Hans Moser, Lizzi Holzschuh, Gertrud Wolle u. a. Die neueste Wochenschau. Jugend zugelassen.

SCHAUBURG. Tägl. 3.30, 5.45, 8.00 U. **„Altes Herz wird wieder jung".** Emil Jannings in einem modernen Film-Lustspiel, ein künstlerisches u. beglückendes Erlebnis. Viktor de Kowa, Maria Landrock, Will Dohm u. a. Die neueste Wochenschau. Jugend über 14 Jahre zugel.

Durlach. Skala. 2. Woche. Tägl. 3.30, 5.45, 8.00 Uhr **„Späte Liebe",** ein Frauenschicksal mit Paula Wessely, Attila Hörbiger, Fred Liewehr, Inge List u. a. Die neue Wochenschau. Jugend nicht zugelass.

Durlach. Kammer-Lichtspiele. Tägl. 5 u. 7.30 Uhr. Sonntags ab 3 Uhr der große Ufa-Film **„Geliebte Welt",** mit Brigitte Horney, Willi Fritsch, Mady Rahl, Paul Dahlke u. a. Jugendl. über 14 J. zugelass.

Durlach. M.T. ☎ 91880. Heute u. morgen Sonntag: 3.00 Uhr: Wiederhol. des erfolgr. Pat-und-Patachon-Programms **„Mädchenräuber".** Dazu: **„IA in Kamerun"** u. neue Tonwoche. Jugend zugelassen. Heute 5.15 und 7.30 Uhr: Danielle Darrieux in dem deutschsprachl. Lustspiel **„Einmal im Jahr".** Dazu der interess. Kulturf. **„Kristalle"** u. neue Tonw. Jug. über 14 J. zugelassen.

Bretten. Capitol-Theater. Ab Samst. bis Mont., jew. abends 8 Uhr, u. Sonnt. nachm. von 3—5 u. 5—7 Uhr **„Der Ochsenkrieg".** Der neue Ufa-Film nach dem bekannten Roman v. Ludwig Ganghofer. Jug. zugel.

Ettlingen. Uli. Wo. 7.30, Sa. 5.15 u. 7.30, So. 3.00, 5.15 u. 7.30 bis einschließl. Montag **„Ich vertraue Dir meine Frau an"** m. H. Rühmann. Jug. verb. Ab Dienstag **„Soweit geht die Liebe nicht.."**

Rastatt. Resi. Heute 17.30 u. 20 Uhr der neue Ufa-Film **„Liebesgeschichten"** mit W. Frisch u. H. Schroth. Jugend verboten. (8471)

Rastatt. Schloß-Lichtspiele zeigen bis Donnerstag, heute 17.30 und 20 U. **„Sophienlund"** m. H. Liedtke, K. Haack, H. Schroth u. v. a. Jugend nicht zug. Wochensch. zu Beginn.

Forbach. Lichtspiele. „Die Sporck'schen Jäger". Samstag und Sonntag abends jew. 8 Uhr. Sonntag nachmittag 4 Uhr. Jugendl. zugel.

Baden-Baden. Aurelia-Lichtspiele. 16.30 und 19.30 Uhr **„Späte Liebe".**

B.-Baden. Film-Palast. 16.30 u. 19.30 U. **„Himmel, wir erben ein Schloß".**

B.-Baden. Kino des Westens. Samstag 17 u. 19.30 Uhr, Sonntag 17.30 u. 19.30 Uhr, Montag u. Dienstag jeweils 19.30 Uhr. Rolf Wanka, Margit Symo in **„Kein Wort von Liebe".** Ab Mittwoch, 25. August, finden wieder täglich Vorführungen statt.

Lichtenau. Lichtspieltheater. Samstag 20.30 Uhr, Sonntag 14 u. 17 Uhr. Marika Rökk, Viktor Staal in **„Hab' mich lieb!"**

Bühl. Lichtspielhaus. „Damals".

Bühlertal. Lichtspiele. Ab Sa. bis einschl. Mo. **„Liebeskomödie".** Jugendverbot. Spielzeiten. Sa. u. Mo. um 8 Uhr, So. um 4.45 u. 8 Uhr.

Achern. Tivoli-Lichtspiele. „Damals".

Veranstaltungen

CENTRAL-PALAST Karlsruhe. Heute 15.30 Uhr Nachmittagsvorstellung zu halben Eintrittspreisen, abends 19.30 Uhr großes Varieteprogramm **„Humor und artistische Delikatessen".** Kapelle Freddy Martens bringt eine ausgezeichnete Bühnenschau und begleitet das Programm.

REGINA Karlsruhe. Cabaret, Varieté. Programmanfang tägl. **19.30** Uhr. Mittw. u. Sonnt. nachm. 15.30 Uhr.

Rastatt. Schloßhotel, Bürgerkeller. Samst. u. Sonnt. **Unterhalt.-Konzert.**

B.-Baden. Kurhaus. 11.30, 16 u. 20 Uhr **Konzerte des Sinf.- u. Kurorchest.**

B.-Baden. Bäder- und Kurverwaltung. Theater: Kl. Theater, Sa. 21., Do. 26. u. So. 29. August, 19.30 Uhr **„Der blaue Strohhut".** Mo. 23. August, 19 Uhr **„Klaus von Bismarck".** Di. 24. August, 19.30 Uhr **„Ehe in Dosen".** Sa. 28. August, 19.30 Uhr **„Flitterwochen".** Eintritt 1.05 bis 5.05 RM.
Sonstige Veranstaltungen: Kurhaus. Großer Bühnensaal: So. 22. Aug., 19.30 Uhr Gastspiel Helge **Peters-Pawlinin** und sein **Romantisches Ballett.** Eintritt 1.— bis 6.— RM. Kurhaus, Gartensaal, Di. 24. Aug., 19.30 Uhr Farblichtbilder-Vortrag **Max Rieple „Das Land der Alemannen".** Eintritt 1.—, 2.— u. 3.— RM; Mitglied. des Kulturrings und Wehrmachtangeh. 20% Ermäßigung. Kurhaus, Kleiner Bühnensaal, So. 29. Aug., vorm. 11 Uhr Dichterlesung **Max Rieple.** Eintritt 1.— u. 2.— RM; Mitgl. des Kulturrings u. Wehrmachtangehörige 20% Ermäß. Für die Veranstaltungen am 21., 22. u. 23. Aug. hat der Vorverkauf begonnen; für die Veranstaltungen vom 24. bis 29. Aug. beginnt der Vorverkauf am Sonntag, den 22. Aug., 9.30 Uhr, an der Kurhauskasse.

K. d. F.-Veranstaltungen

Offenburg. Die Deutsche Arbeitsfront, NSG. „Kraft durch Freude". Gastspiel **Werner Kroll.** Montag, 23. 8. 43, Dienstag, 24. 8. 43, **Offenburg Stadthalle, Beginn 19.30 Uhr.** Für Mitglieder der Besucherorganisation und im Freiverkauf für Ortswaltung Nord und West im Zigarrenhaus Busam, Offenburg, Adolf-Hitler-Straße 56, für Ortswaltung Ost bei Pg. Franz Müller, Lebensmittelgeschäft, Zellerstr. 28, für Ortswaltung Süd bei Pg. Franz Steiger, Friedrichstr. 39. Betriebe in der Besucherorganisation erhalten ihre Karten auf der KdF.-Kreisdienststelle. (3447)

Geschäftliche Empfehlungen

Mieter- u. Bauverein Khe., e.G.m.b.H. Am Dienstag, den 31. August 1943, 19.30 Uhr, findet in den „Nowack-Gaststätten" am Platze der SA., Karlsruhe, Nowackanlage 19, unsere **ordentliche Vertreterversammlung** mit nachfolg. Tagesordnung statt.
1. Bericht des Vorstandes u. Vorlage des Jahresabschlusses (Bilanz mit Gewinn- u. Verlustrechnung) für 1942.
2. Bericht des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats über die vorgenommenen Prüfungen.
3. Bericht über die im Berichtsjahr vorgenommene Verbandsprüfung.
4. Genehmigung d. Jahresabschlusses (Bilanz und Gewinn- u. Verlustrechnung) für 1942.
5. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
6. Beschlußfassung über die Verteilung des Reingewinns für das Geschäftsjahr 1942.
7. Festsetzung des Höchstbetrages für Anleihen und Spargelder.
8. Wahl v. Aufsichtsratsmitgliedern.
9. Behandlung etwaiger Anträge der Mitglieder.

Anträge, die in der Vertreterversammlung behandelt werden sollen, müssen nach § 29 (4) der Satzung mindestens 3 Tage vorher dem Vorstand eingereicht werden. Zur Vertreterversammlung haben nur die mit der jetzt gültigen Ausweiskarte versehenen Mitglieder Zutritt.
Karlsruhe, den 18. August 1943.
Der Vorstand: Diebold, Axtmann.
NB. Der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht nebst den Bemerkungen des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 1942 liegen zur Einsichtnahme auf unserer Geschäftsstelle, Fritz-Todt-Str. 3, auf.

Selbstbinder, getrag., saub., 10 cm breit, werden in Albersia-Druckknopf-Krawatten umgearbeitet. August Schulz, Inh. Ernst Finkenzeller, Karlsruhe, Herrenstraße 24.

Leuchtfarben gem. Anordnung des RLM. liefert in jeder Menge **Farbenhaus Luipold,** Karlsruhe, Körnerstr. 38. ☎ 3316.

Backpulver sparen und doch gut backen — darauf kommt es an! Es gibt soviele Gebäcke, die man mit einem halben Backpulver „Backin" oder sogar noch weniger backen kann. Man muß nur die richtigen Rezepte haben und sich genau danach richten. Die Versuchsküche der Firma Dr. Oetker hat in der Broschüre „Die richtige Teigbereitung" eine zuverlässige Grundlage für die gesamte Hausbäckerei geschaffen. Die „Zeitgemäßen Rezepte" sind die praktische Ergänzung dazu. Mit diesen beid. Hilfsmitteln kann jede Hausfrau auch mit den heutigen verminderten Zutaten wohlschmeckende, nahrhafte und gut aussehende Gebäcke unter voller Sicherheit des Gelingens herstellen. Die Möglichkeit, durch Verwendung neuer Zutaten, Fett, Eier und Zucker einzusparen, wird auch Sie begeistern. Die Angabe der genauen Backzeit und Backhitze in jedem Rezept hilft Ihnen außerdem Strom, Gas o. Kohle sparen. **Dr. August Oetker, Bielefeld.**

Die Sonne ein Wäschezerstörer? Ein Kuriosum: die Sonne zerstört Wäsche! Es ist Tatsache, daß ultraviolette Strahlen Gardinen u. Vorhänge entfärben, zermürben u. schließlich zerstören. Vor allem gilt das für dünne Vorhänge aus Voile, Mull und Tüll. Heute müssen wir solche Schäden vermeiden, weil wir kaum Ersatz bekommen. — Weitere wertvolle Winke zur längeren Erhaltung der Wäsche finden Sie in der Henkel-Lehrschrift „Wäscheschäden und ihre Verhütung", die Ihnen auf Wunsch durch die Persil-Werke in Düsseldorf kostenlos zugesandt wird.

Jeder Tropfen Soße etwas Kostbares! Eine Soße darf man nie zu lange kochen, da sie sonst einschmort — und es wäre doch schade um jeden Tropfen. Kochen Sie nach unserem Rezept: den KNORR-Soßenwürfel fein zerdrücken, mit etwas Wasser glattrühren, ¼ Liter Wasser beifügen und unter Umrühren 3 Minuten kochen.

FASAN im Wasserglas! Altbewährte Hausmittel verdienen bekannt zu werden. Die scheinbar abgenutzte FASAN-Rasierklinge wirft man nicht weg. An der inneren Wand eines Wasserglases, mit dem Zeigefinger leicht angedrückt, mehrmals hin und her bewegt, gewendet, nochmals die gleiche Bewegung, und die Klinge ist wieder gebrauchsfähig. Sparsamkeit — Gebot der Zeit! Auf den Versuch kommt es an — und Uebung macht den Schleifermeister! (Rasierwinke der FASAN - Rasierklingen- und FASAN - Rasierapparatefabrik.)

Private Lehrgänge für
Stenografie und Maschinenschreiben Buchführung
Tages- und Abendunterricht
Leiter: Otto Autenrieth
staatl. geprüft. Lehrer der Stenografie
Karlsruhe, Kaiserstrasse 67
(Eing. Waldhornstr.) / Fernruf 8601
Wiederbeginn d. Unterrichts 23. August 1943
Anmeldungen sofort erbeten.

Bettstellen
in verschiedenen Holzarten, 90/190 cm. Eiche hell gebeizt und Buche dunkel gebeizt.
Patentröste und Auflagematratzen
dazu passend, sofort lieferbar
Möbel-Schottmüller
das grosse Einrichtungshaus mit den Preislagen für Alle
Rastatt - am Krankenhaus

Gloria zur Schuhpflege — sparsam verwenden!

Besuchen Sie unseren Sprechtag
am Sonnabend, den 21. August von 14-19 Uhr in der Gambrinus-Halle in
Lahr
Schillerstraße
Deutschlands größte Bausparkasse
GdF Wüstenrot
in Ludwigsburg Württemberg

Auf den **Doktor** kommt es an!
STATT
Alba
Gurken-doktor
JETZT
Alba Früchtedoktor
BEIDE GLEICH GUT!

Gehring & Neiweiser Bielefeld

GEGEN FÄULNIS, FRASS UND FEUER schützt das Holz: Carl G. Woehrle, Karlsruhe, Silcherstr. 25, Ruf 2846. Tarnung u. Imprägnierung. (30118)

Ein Schuster kann zwar Schuhe, auf denen man 2 Jahre gelaufen ist, sofort erneuern. Ein Arzt aber kann nicht in 5 Tagen wieder gut machen, was dem Körper in 5 Jahren angetan wurde. Mit Tropon-Präparaten haushalten — ein Gebot der Stunde! Tropon-werke Köln-Mülheim.

Luftschutz-, Feuerlösch-, Sanitätsmaterial, Industriebedarf, rotierende und stehende Maschinen, Werkzeugmaschinen, Bänke, Hocker, Betten, Beleuchtungen, Dreh- und Gleichstrommotoren, kosmetische Fabrikate, Haushalt-, Büro-, Spielwaren an Industrie und Gewerbe. Fordern Sie gegen entsprech. Bezugsrechte Angebote durch E. H. Sänger, Vertreterzentrale, Baden-Baden, Wilhelmstraße.

Nasse Füße? Weg damit: Schütz' die Sohlen durch „Soltit"! Soltit gibt Ledersohlen längere Haltbarkeit, macht sie wasserabstoßend!

Ein eigenes Haus im Frieden kein Wunschtraum, sondern greifbare Wirklichkeit auch für Sie, wenn Sie Bausparer bei uns werden. Sie sparen bei gutem Zins und steuerbegünstigt in bequemen Raten etwa ¼ bis ⅓ des Kapitals bei uns an. Den Rest beschaffen wir Ihnen zu günstigen Bedingungen. Verlangen Sie noch heute unsere Druckschrift C 59 „Ein erfolgsicherer Weg zum Eigenheim" und werden auch Sie Bausparer bei der „Leonberger", Deutschlands zweitgrößte private Bausparkasse, Leonberg b. Stuttgart, mit 25 000 Mitgliedern. (39288)

Warum wasserfest? Ein Klebstoff, der bei Modellarbeiten verwendet wird, muß auch der Berührung mit Wasser standhalt. Deshalb wurde bei dem Terokal-Alleskleber genau so großer Wert auf Klebkraft wie auf Wasserfestigkeit gelegt. Deshalb sagt man von ihm: Terokal klebt ideal! Er muß jetzt aber den Modellbastelarbeiten der Marine- u. Fliegerjugend vorbehalten bleiben. Für den zivilen Hausbedarf gilt daher das Gebot, mit dem Vorhandenen zu sparen. Terokal - Alleskleber, hergestellt im Teroson-Werk, Erich Ross, Chem. Fabrik, Berliner Büro: Berlin-Wilmersdorf, Güntzelstraße 19—20.

Kreis Rastatt

Scheuern. Stromgeldeinzug. Die Zahlstelle bei Kübler, Scheuern, Hauptstraße 43, ist am Montag, 23. und Dienstag, 24. Aug., von 8—11 und von 3—7 Uhr, zur Entgegennahme der Stromgelder geöffnet. Badenwerk A.-G., Durlach.

Med. Univ. Dr. Karl Seidl, prakt. Arzt. Sprechstunden 9—12 an Wochentagen und nach Vereinbarung. Ruf 1250. Baden-Baden, Ludwig-Wilhelmplatz 4. (3335)

Kreis Bühl

Bühl. Verreist! Vom Sonntag, den 22. August 1943, bis Sonntag, den 5. Sept. 1943, Dr. Moog, Amtsarzt. Praxisvertr. Herr Dr. Bauer II., Bühl.

Aus der Ortenau

Offenburg. Nachtdienstbereitschaft und Sonntagsdienst hat ab heute Samstag die Einhorn-Apotheke Offenburg. Ebenso am Mittwochnachmittag ab 13 Uhr.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg